



Vierzehnter Bericht

des

Königl. Conservatoriums für Musik

in Dresden.

29. Studienjahr 1884|85.

Preis 20 Pfennige.



DRESDEN.

In Commission der Buchhandlung von Georg Tamme, Pragerstrasse.

1885.

Vierzehnter Bericht

1885

Königl. Conservatorium für Musik

Inhalt.

Personalstand	Seite 3.
Schülerstatistik	„ 10.
Uebersicht der in dem Studienjahre 1884/85 zur Ausführung ge- langten Tonwerke, Gedichte und Theaterstücke	„ 21.
Allgemeine Nachrichten	„ 40.

Preis 20 Pfennige.



DRESDEN.

In Commission der Buchhandlung von Georg Jänicke, Leipzig.

1885

Allerhöchster Protector:

Seine Majestät der König **Albert** von Sachsen (seit 1858).

Hohe Ehrenvorstände:

Seine K. Hoheit der Prinz **Georg**, Herzog zu Sachsen (seit 1858).
Seine Hoheit der regierende Herzog **Ernst II.** von Sachsen-Coburg-Gotha (seit 1858).

Directorium:

Director: Der Kgl. Hofrath Herr Friedrich Pudor (seit 1859).
Akademischer Rath: Herr Theodor Kirchner, Vorstand der Clavier- und Orgelschule (seit 1884).
Herr Concertmeister Prof. Eduard Rappoldi, Vorstand der Streichinstrumentenschule (seit 1884).
Herr Kammermusikus Rudolf Hiebendahl, Vorstand der Blasinstrumentenschule (seit 1884).
Herr Felix Draeseke, Vorstand der Musiktheorieschule (seit 1884).
Herr Hofkapellmeister Adolf Hagen, Vorstand der Gesang- u. Opernschule, Vorsitzender des akad. Rathes (seit 1884).

Lehrer

mit Angabe der Zeit, seit welcher sie den betreffenden Unterricht ertheilen, und der Zahl ihrer Schüler.

(Der Unterricht der Schülerinnen ist, mit Ausnahme der Ensembleübungen, der obersten Chorclasse und der Vorlesungen, von dem der Schüler getrennt. In allen Abtheilungen ist die normale Schülerzahl für jede Classe nach den Statuten eingehalten.)

Erste Abtheilung.

I. Instrumentalschule.

(Bei jeder Schule sind nur die speciell in dieselbe einschlagenden Unterrichtsgegenstände aufgeführt.)

1. Clavier.

a) als Specialfach.

- (Seit 1878.) Herr Musikdirector Adolf Blassmann. Schüler: 18.
(Seit 1885.) Herr Richard Buchmayer. Schüler: 2.
(Seit 1858.) Herr Professor Heinrich Döring. Schüler: 5.
(Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 8.
(Seit 1869.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 8.
(Seit 1878.) Herr Jean Louis Nicodé. Schüler: 11.
(Seit 1863.) Herr Georg Schmole. Schüler: 15.

b) als obligatorisches Fach.

- (Seit 1881.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 6.
 (Seit 1884.) Herr Richard Buchmayer. Schüler: 14.
 (Seit 1873.) Herr Oskar Dittrich. Schüler 6.
 (Seit 1858.) Herr Professor Heinrich Döring. Schüler: 5.
 (Seit 1879.) Fräulein Valesca Franck. Schüler: 4.
 (Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 6.
 (Seit 1874.) Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 18.
 (Seit 1878.) Herr Otto Müller. Schüler: 9.
 (Seit 1878.) Herr Franz Oeser. Schüler: 10.
 (Seit 1884.) Herr Rudolf Remmele. Schüler: 17.
 (Seit 1872.) Herr Richard Schmidt. Schüler: 7.
 (Seit 1884.) Herr Richard Schneider. Schüler: 6.
 (Seit 1885.) Herr Organist Uso Seifert. Schüler: 3.
 (Seit 1878.) Herr Ernst Sigismund. Schüler: 18.

2. Orgel.

a) als Specialfach.

- (Seit 1875.) Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 4.
 (Seit 1861.) Herr Hoforganist Gustav Merkel. Schüler: 7.

b) als obligatorisches Fach.

Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 5.

3. Violine.

a) als Specialfach.

- (Seit 1857.) Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 9.
 (Seit 1885.) Herr Kammermusikus Adolf Elsmann. Schüler: 1.
 (Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 12.
 (Seit 1877.) Herr Concertmeister Prof. Ed. Rappoldi. Schüler: 11.
 (Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 8.

b) als Nebenfach.

Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 1.

4. Violoncell.

- (Seit 1877.) Herr Kammervirtuos Fr. Grützmacher. Schüler: 10.
 (Seit 1882.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 3.

5. Contrabass.

- (Seit 1860.) Herr Kammermusikus Bruno Keyl. Schüler: 5.

6. Flöte.

- (Seit 1859.) Herr Kammermusikus Prof. M. Fürstenau. Schüler: 8.

7. Oboe.

- (Seit 1858.) Herr Kammermusikus R. Hiebendahl. Schüler: 7.

8. Clarinette.

- (Seit 1875.) Herr Kammermusikus Fr. Demnitz. Schüler: 5.

9. Fagott.

- (Seit 1864.) Herr Kammermusikus Ludwig Stein. Schüler: 4.

10. Horn.

(Seit 1881.) Herr Kammermusikus Oscar Franz. Schüler: 7.

11. Trompete.

(Seit 1856.) Herr Kammermusikus Fr. Queisser. Schüler: 5.

12. Zusammenspiel für Clavier mit begl. Instrumenten.

(Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 17.

(Seit 1883.) Herr Theodor Kirchner. Schüler: 27.

(Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 20.

13. Streich-Quartett.

(Seit 1873.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann. Schüler: 25.

14. Zusammenspiel für Bläser.

(Seit 1877.) Herr Kammermusikus R. Hiebendahl. Schüler: 22.

15. Orchester.

(Seit 1878.) Herr Kammermusikus A. Wolfermann (Streich-
orchester). Schüler: 39.

(Seit 1884.) Herr Hofkapellmeister Adolf Hagen (vollständiges
Orchester). Schüler: 62.

II. Musiktheorieschule.

1. Harmonielehre

(obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Contrapunkt-
und Schauspielschüler).

(Seit 1876.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 13.

(Seit 1884.) Herr Felix Draeseke. Schüler: 6.

(Seit 1862.) Herr Wilhelm Rischbieter. Schüler: 47.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 24.

2. Contrapunkt.

(Seit 1882.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 7.

(Seit 1862.) Herr Wilhelm Rischbieter. Schüler: 53.

(Seit 1882.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 16.

3. Composition.

(Seit 1884.) Herr Felix Draeseke. Schüler: 10.

4. Partiturspiel.

(Seit 1883.) Herr Theodor Kirchner. Schüler: 9.

5. Directionskenntniss.

(Seit 1884.) Herr Hofkapellmeister Adolf Hagen. Schüler: 8.

6. Dictir- (Gehör-) Uebung.

(Für diejenigen Schüler, welche behindert sind, am Chorgesange
Theil zu nehmen.)

(Seit 1882
bis 1. April 1885.) Herr Eduard von Welz. Schüler: 11.

7. Musikgeschichte.

(Obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Schauspiel-
schüler und der Schüler unter 16 Jahren.)

(Seit 1877.) Herr Hofkirchenmusikdirector Professor Dr. Emil
Naumann.

III. Sologesangschule.

1. Sologesang.

a) als Specialfach.

(Seit 1877.) Herr Friedrich Bruchmann. Schüler: 3.

(Seit 1880.) Herr Concertsänger Eugen Hildach. Schüler: 15.

(Seit 1876.) Herr Hofopernsänger Prof. G. Scharfe. Schüler: 16.

(Seit 1882.) Herr Kammermusikus Theodor Thiele. Schüler: 6.

b) als Nebenfach.

(Seit 1875.) Frau Nina Falkenberg. Schüler: 1.

(Seit 1882.) Frau Concertsängerin Anna Hildach. Schüler: 3.

2. Ensemblegesang.

(Seit 1877.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 16.

3. Chorgesang.

(Obligatorisch für alle Schüler, mit Ausnahme der Schauspielschüler.)

(Seit 1884.) Herr Professor Eugen Krantz. I. (oberste) Classe.
Schüler: 63. Hospitanten: 24.

(Seit 1884.) Herr Rudolf Remmele. (II. Classe). Schüler: 54.
Hospitanten: 15.

Herr Rudolf Remmele. (III. Classe). Schüler: 72.
Hospitanten: 33.

4. Italienische Sprache.

(Seit 1874.) Herr Eduard Hähne. Schüler: 25.

(Seit April 1885 in Vertretung: Herr Ernesto Piccoli.)

IV. Theaterschule.**A. Opernschule.**

1. Partienstudium.

(Seit 1877.) Herr Professor Eugen Krantz. Schüler: 10.

(Seit 1882.) Herr Organist Uso Seifert (Correpetitor). Schüler: 5.
(Siehe auch Gesang als Specialfach in der Sologesangschule.)

2. Dramatische Ausbildung.

(Seit 1880.) Herr Hofopernsänger Wilhelm Eichberger.
Schüler: 10.

(Seit 1877.) Herr Paul Bercht (Accompagnateur).

3. Körperliche Ausbildung.

a) Mimik.

(Seit 1880.) Herr Balletmeister Ernst Dietze. Schüler: 27.
(Vom September bis April.)

b) **Exercitien und Florettfechten.**

(Seit 1883.) Herr Fechtmeister Ernst Staberoh. Schüler: 17.
(Vom April bis 15. Juli.)

c) **Allgemeine Anstandslehre**

(für Schüler der Instrumental-, Musiktheorie- und
Sologesangschule).

(Seit 1881.) Herr Balletmeister Ernst Dietze. Schüler: 42.
(Im October.)

B. Schauspielschule.1. **Declamation.**a) **als Specialfach.**

(Seit 1881.) Herr Hofschauspieler Julius Jaffé. Schüler: 2.

(Seit 1881.) Herr Hofschauspieler und Oberregisseur A. Marcks.
Schüler: 3.

(Seit 1885.) Herr Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck. Schüler: 4.

b) **als obligatorisches Fach für die Sologesangschüler.**

(Seit 1884.) Herr Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck. Schüler: 25.

2. **Dramatische Ausbildung.**a) **als Specialfach.**

(Seit 1881.) Herr Hofschauspieler Julius Jaffé. Schüler: 2.

(Seit 1881.) Herr Hofschauspieler und Oberregisseur A. Marcks.
Schüler: 3.

(Seit 1885.) Herr Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck. Schüler: 4.

b) **als obligatorisches Fach für die Opernschüler.**

(Seit 1884.) Herr Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck. Schüler: 10.

3. **Französische Sprache.**

(Seit 1874.) Herr Eduard Hähne. Schüler: 7.

(Seit April 1885 in Vertretung: Herr Moritz Nestler.)

4. **Literaturgeschichte.**

(Seit 1882.) Herr Prof. Dr. Adolf Stern. Schüler: 9. Hospi-
tanten: 7.

5. **Körperliche Ausbildung.**

(Siehe Opernschule.)

V. Seminar.1. **Theoretischer Cursus: Vorlesungen über Musik-
Pädagogik.**

(Seit 1877.) Herr Prof. Eugen Krantz. Schüler: 29. Hospi-
tanten: 7.

2. **Praktischer Cursus**

a) für Clavierlehrer (Inspector: Herr Prof. Eugen Krantz);

b) für Gesanglehrer (Inspectoren: Herren Eugen Hildach,
Prof. Gustav Scharfe und Theodor Thiele, ein jeder für seine
Schüler): Unterrichts - Ertheilung durch die Semi-
naristen (Seminar-Uebungsschule.)

Seminaristen: 14 (11 Clavier, 3 Gesang).

(Jeder Seminarist ertheilt wöchentlich 2 Stunden.)

Zweite Abtheilung.

1. Clavier.

- (Seit 1873.) Herr Oscar Dittrich. Schüler: 16.
 (Seit 1858.) Herr Prof. Heinrich Döring. Schüler: 4.
 (Seit 1877.) Fräulein Valeska Franck. Schüler: 24.
 (Seit 1874.) Herr Organist Emil Höpner. Schüler: 16.
 (Seit 1871.) Herr Organist Paul Janssen. Schüler: 7.
 (Seit 1869.) Herr Prof. Eugen Krantz. Schüler: 7.
 (Seit 1863.) Herr Georg Schmole. Schüler: 12.
 (Seit 1885.) Herr Organist Uso Seifert. Schüler: 5.
 (Seit 1878.) Herr Ernst Sigismund. Schüler: 17.

2. Violine.

- (Seit 1857.) Herr Kammermusikus Emil Bähr. Schüler: 3.
 (Seit 1885.) Herr Kammermusikus Adolf Elsmann. Schüler: 1.
 (Seit 1882.) Herr Kammermusikus Emil Feigerl. Schüler: 4.
 (Seit 1884.) Herr Kammermusikus Edmund Kayser. Schüler: 4.

3. Violoncell.

- (Seit 1878.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 2.

4. Gesang.

- (Seit 1877.) Herr Friedrich Bruchmann. Schüler: 12.
 (Seit 1875.) Frau Nina Falkenberg. Schüler: 20.
 (Seit 1882.) Fräulein Mathilde Fleckeisen. Schüler: 8.
 (Seit 1880.) Herr Concertsänger Eugen Hildach. Schüler: 5.
 (Seit 1880.) Frau Concertsängerin Anna Hildach. Schüler: 12.

Dritte Abtheilung.

1. Clavier.

Inspector: Herr Prof. Eugen Krantz. (Seit 1877.)

- (Seit 1873.) Frau Marie Axt. Schüler: 11.
 (Seit 1880.) Fräulein Margarethe Bähr. Schüler: 8.
 (Seit 1881.) Fräulein Helene Bähr. Schüler: 8.
 (Seit 1878.) Fräulein Anna Becker. Schüler: 6.
 (Seit 1873.) Herr Paul Bercht. Schüler: 7.
 (Seit 1871.) Herr Ferdinand Braunroth. Schüler: 12.
 (Seit 1881.) Fräulein Eleonore Dähne. Schüler: 4.
 (Seit 1879.) Fräulein Jenny Ehrhardt. Schüler: 7.
 (Seit 1884.) Fräulein Margarethe Galle. Schüler: 6.
 (Seit 1882.) Fräulein Marie Hilgendorff. Schüler: 9.
 (Seit 1872.) Fräulein Sophie Hoffmann. Schüler: 14.
 (Seit 1879.) Fräulein Marie Hübner. Schüler: 9.
 (Seit 1884.) Fräulein Emma Jungnickel. Schüler: 6.
 (Seit 1876.) Fräulein Paula Königsdörfer. Schüler: 7.
 (Seit 1878.) Fräulein Gabriele Liebig. Schüler: 8.
 (Seit 1881.) Fräulein Hedwig Meyer. Schüler: 6.
 (Seit 1876.) Herr Paul Oeser. Schüler: 8.

- (Seit 1874.) Fräulein Martha von Palubicka. Schüler: 7.
 (Seit 1882.) Herr Louis Pfefferkorn. Schüler: 6.
 (Seit 1884.) Herr Friedrich Pöhlmann. Schüler: 4.
 (Seit 1880.) Frau Clara Schindler. Schüler: 8.
 (Seit 1876.) Fräulein Martha Schnabel. Schüler: 7.
 (Seit 1879.) Herr Richard Schneider. Schüler: 9.
 (Seit 1876.) Fräulein Elisabeth Sperling. Schüler: 8.
 (Seit 1883.) Herr Hermann Vetter. Schüler: 6.
 (Seit 1878.) Herr Ferdinand Witzmann. Schüler: 7.

2. Violine.

- Inspector: Herr Kammermusikus Emil Bähr. (Seit 1868.)
 (Seit 1883.) Herr Theodor Herzog. Schüler: 14.
 (Seit 1875.) Herr Edmund Kayser. Schüler: 15.
 (Seit 1868.) Herr Richard Schmidt. Schüler: 14.
 (Seit 1872.) Herr Christian Seifert. Schüler: 15.

3. Violoncell.

- (Seit 1882.) Herr Sebastian Lorenz. Schüler: 7.

4. Flöte.

- (Seit 1884.) Herr Paul Schmieder. Schüler: 4.

5. Clarinette.

- (Seit 1884.) Herr Gustav Krause. Schüler: 1.

6. Horn.

- (Seit 1884.) Herr Wilhelm Leps. Schüler: 3.

7. Trompete.

- (Seit 1884.) Herr Friedrich Pöhlmann. Schüler: 5.

8. Sologesang.

- (Seit 1884.) Fräulein Elisabeth Sievert. Schüler: 11.
 (Seit 1885.) Herr Eduard Mann. Schüler: 3.

Verwaltung.

- (Seit Juli 1881.) Bibliothekar (zugleich das Directorium in Verwaltungsangelegenheiten assistierend) Herr Ernst Sigismund.
 (Seit August 1861.) Instituts-Castellan und Cassirer: Herr Wilh. Jahn.
 (Seit April 1883.) Secretär: Herr Heinrich Espig.
 (Seit Januar 1856.) Für das Instandhalten und Stimmen der Claviere: Der Instrumentenmacher Herr Theodor Worlitzsch.
 (Seit April 1881.) Für das Instandhalten und Stimmen der Orgel: Der Hoforgelbauer Herr Eduard Jehmlich.

Bedienung.

- (Seit October 1883.) Aufwärterin: Frau Amalie Tutzmann.
 Zwei Hilfsarbeiter.

Schüler-Statistik.

Alphabetisches Verzeichniss der im Studienjahre 1884/85 inscribirten Schüler mit Angabe des Geburtsortes, der Specialfächer und deren Lehrer, sowie des Jahrganges des Schulbesuches.

Erste Abtheilung.**I. Schüler.**

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 90; im Laufe des Studienjahres traten ein 46; sonach verbleiben 136.

Namen.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
B aeckmann, Carl	Uleaborg (Finnland)	Orgel	Janssen	1
Baudet, Aloys	Lausanne	Violine	Rappoldi	2
von Berlepsch, Otto	Vorbrückeb.Meissen	Violine	Wolfermann	3
Birn, Max	Zwönitz	Orgel	Merkel	1
Bober, Theobald	Dresden	Flöte	Fürstenau	1
Böhm, Jacob	Coburg	{ Orgel	Merkel	1
		} Clavier	Buchmayer	1
Böhme, Arthur	Dresden	Trompete	Queisser	1
Braun, Karl	Dresden	Violine	Rappoldi	7
Burgk, Gustav	Salzenforst b. Bautz.	Contrabass	Keyl	3
* Buschenhagen, Paul	Bautzen	Clavier	Krantz	1
** Claus, Moritz	Dresden	Trompete	Queisser	1
Colberg, Paul	Halle a. S.	Clavier	Blassmann	2
von Czerwenka, Aurel	Caransebes i.Ung.	Violoncell	Grützmaker	4
D amm, Reinhold	Dresden	Violoncell	Grützmaker	4
David, Richard	Dresden	Clarinete	Demnitz	2
* Drache, Martin	Bautzen	Violine	Feigerl	1
Dressler, Adolf	Dresden	Sologesang	Scharfe	2
E ichhorn, Reinhold	Dresden	Fagott	Stein	5
F iedler, Max	Meissen	Contrapunct	Rischbieter	1
Fleischer, Edmund	Löbau i. S.	{ Composition	Draeseke	1
		} Violine	Wolfermann	6
Fleischer, Gustav	Löbau i. S.	Violine	Rappoldi	5

* Bedeutet aus der II. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.

** Bedeutet aus der III. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Baron Franchetti, Alb.	Turin	Composition	Draeseke	1
Francke, Georg	Zettlitz	{ Solo-Gesang } Partienstudium	Scharfe	3
Franke, Robert	Lockwitz	Oboe	Krantz	2
Frenzel, Franz	Schirgiswalde	{ Contrabass } Composition	Hiebendahl	3
Fritsch, Hans	Dresden	Violine	Keyl	4
Gärtner, Theodor	Dresden	Waldhorn	Draeseke	1
Göthel, Ernst	Dresden	Violine	Bähr	1
Groeger, Paul	Breslau	Violine	Franz	3
**Grosse, Paul	Weisstropp bei Wilsdruff	Waldhorn	Bähr	1
¹ Grüllich, Ernst	Walddorf b. Bautzen	Clavier	Wolferrmann	1
² Gunkel, Adolf	Dresden	Composition	Blassmann	4
Gundlach, Louis	Dresden	Fagott	Draeseke	1
Härtel, Carl	Horsowitz b. Prag	Violine	Stein	4
*Härtel, Otto	Blasewitz	Violine	Feigerl	2
Haupt, Gustav	Horka b. Görlitz	{ Sologesang } Declamation	Feigerl	1
*Helbig, Otto	Dresden	Violine	Thiele	1
Herrmann, Paul	Dresden	Waldhorn	Marcks	1
Hesse, Richard	Eisenach	Violine	Wolferrmann	2
³ Heydrich, Bruno	Meissen	Sologesang	Franz	1
Hildebrandt, Carl	Dresden	Violine	Feigerl	3
Hildebrandt, Robert	Freiberg	Violoncell	Scharfe	1
Hösel, Curt	Dresden	Clavier	Rappoldi	3
Hofmann, Alfred	Tharandt	Violoncell	Grütmacher	2
*Hofmann, Ernst	Schneeberg	{ Waldhorn } Violine	Blassmann	6
*Hummel, Paul	Obercunnersdorf b./Löbau	Violine	Grütmacher	4
*Jacob, Bruno	Dresden	Oboe	Franz	1
Jähmig, Max	Dresden	Violoncell	Bähr	1
Kandler, Richard	Reick b. Niedersedlitz	Violine	Bähr	1
Keyl, Hugo	Strehlen b. Dresden	Contrabass	Bähr	1
Kiesslich, Ernst	Blasewitz b. Dresden	Trompete	Keyl	5
Kirschmarski, Richard	Malisch b. Liegnitz	Declamation	Queisser	2
Kleinert, Gustav,	Dresden	Contrabass	Marcks	2
Klingner, Max	Bärwalde	Flöte	Keyl	2
			Fürstenau	5

¹ Herr Ernst Grüllich gehörte in den Studienjahren 1879—1881 der Orgelschule an.

² Herr Adolf Gunkel gehörte in den Studienjahren 1880—1884 der Violinschule an.

³ Herr Bruno Heydrich gehörte in den Studienjahren 1878—1882 der Contrabassschule und 1882—1883 der Musiktheorieschule an.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Kluge, Richard	Neuhausen b. Sayda	Oboe	Hiebendahl	2
Kluge, Albert	Deutsch-Neudorf b. Olbernhau	Declamation	Boeck	1
Knüpfel, Richard	Dresden	Fagott	Stein	4
Köhler, Richard	Döbra	Waldhorn	Franz	1
Köpping, Georg	Oederan	Violine	Wolfermann	3
*Koppel, Hugo	Dresden	Sologesang	Hildach	1
Krause, Gustav	Piessigk i. d. N.-L.	Clarinete	Demnitz	2
¹ Krause, Max	Schwarzenberg	{Contrapunct {Seminar (Clavier)	Rischbieter	1
Kronke, Emil	Danzig	Clavier	Nicodé	1
² Kretschmer, Franz	Dresden	Composition	Draeseke	2
Kreissig, Arthur	Schönau b. Chemnitz	Violine	Rappoldi	2
Kühn, Hartwig	Chemnitz	Violine	Bähr	1
Küster, Richard	Aschersleben	Violine	Bähr	1
**Kuhn, Paul	Dresden	Contrabass	Keyl	1
Lehmann, Alfred	Dresden	Violine	Rappoldi	5
Leiberg, Arthur	Lockwitz b. Dresden	Flöte	Fürstenau	1
Leps, Wilhelm	Reval i. Russland	Waldhorn	Franz	5
Liebscher, Alexander	Dresden	Violine	Feigerl	1
Liesche, Clemens	Meissen	{Clavier {Seminar (Clavier)	Nicodé	2
Lotze, Philipp	New-York	Sologesang	Krantz	2
Mann, Bruno	Chemnitz	Violoncell	Scharfe	1
Mahn, Fritz	Roxbury(Boston)N.A.	Violine	Grütmacher	4
Materne, Fedor	Halemba i. O. Schl.	Declamation	Rappoldi	1
Matthews, John	Liskeard, Cornwall	Orgel	Jaffé	2
Michael Paul	Auerbach	Violoncell	Merkel	1
Mühlmann, Max	Dresden	Violoncell	Grütmacher	4
Ohmigen, Ernst	Dresden	Violine	Wolfermann	2
Ojanpera, Abraham	Ostrau b. Döbeln	Orgel	Merkel	3
		{Sologesang {Partienstudium	Hildach	3
	Uleaborg (Finnland)	{Seminar (Gesang)	Krantz	2
Panzner, Carl	Dresden	Clavier	Hildach	1
Peschkau, Richard	Dresden	{Clavier {Seminar (Clavier)	Nicodé	2
Pittrich, Georg	Petersburg	{Clavier {Seminar (Clavier)	Krantz	2
Plagge, Arthur	Dresden	Clavier	Krantz	2
	Dresden	{Sologesang {Partienstudium	Höpner	1
	Dresden	{Orgel {Clavier	Hildach	2
Polenz, Richard	Dresden	{Orgel {Clavier	Krantz	1
Pressler, Guido	Solzdorf i. Th.	Flöte	Merkel	2
			Blassmann	2
			Fürstenau	1

¹ Herr Max Krause gehörte in den Studienjahren 1879—1881 der Waldhornschnle an.

² Herr Franz Kretschmer gehörte in den Studienjahren 1882—1883 der Claverschnle an.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Pudor, Heinrich	Dresden	{Violoncell }Clavier	Grüzmacher Höpner	1 1
Reichardt, Carl	Dresden	Violine	Bähr	2
Reichert, Arno	Dresden	Clavier	Höpner	2
Renger, Robert	Dresden	Flöte	Fürstenau	3
Reymann, Alfred	Niederfrohna	{Orgel }Seminar (Clavier)	Merkel Krantz	3 1
Richter, Ernst	Ringenhain bei Bautzen	Orgel	Janssen	1
Rockoff, Martin	Ebersdorf bei Chemnitz	Violoncell	Lorenz	1
¹ Röhr, Hugo	Dresden	Clavier	Blassmann	2
² Rohr, Rudolf	Ebersbach	Declamation	Boeck	1
Rudolph, Karl	Dresden	Trompete	Queisser	2
Rumpelt, Alfred	Dresden	Clarinete	Demnitz	4
Sachse, Paul	Dresden	Oboe	Hiebendahl	6
Sachse, Hermann	Dresden	Violine	Bähr	4
Schaal, Bernhard	Colditz	Clarinete	Demnitz	4
Schiller, Karl	Niedergorbitz	Oboe	Hiebendahl	6
Schiller, Max	Kantereck Pommern	Violine	Feigerl	3
Schirmer, Arthur	Dresden	Violoncell	Lorenz	4
Schmieder, Paul	Dresden	Flöte	Fürstenau	5
Schöneberger, Johann.	Chemnitz	Declamation	Boeck	1
Schramm, Friedrich	Dresden	Violine	Rappoldi	5
Schröter, Paul	Eisenberg	Oboe	Hiebendahl	5
Schubert, Johannes	Kamenz	{Composition }Violine	Draeseke Wolfermann	1 4
Schwarz, Emil	Dresden	Clarinete	Demnitz	2
Seltmann, Arthur	Leipzig	Violoncell	Lorenz	2
Sende, Georg	Dresden	Waldhorn	Franz	3
Seyberlich, Paul	Neu-Strelitz i. Mecklenburg	Violine	Feigerl	2
Siebert, Walter	Dresden	{Sologesang }Partienstudium	Scharfe Krantz	3 1
Steiger, Paul	Knobelsdorf bei Waldheim	Orgel	Merkel	1
Stiepany, Georg*)	Dresden	Violine	Rappoldi	7
Stranzky, Max	Dresden	Trompete	Queisser	1
Stümpel, Karl	Hannover	{Sologesang }Seminar (Gesang)	Scharfe Scharfe	2 1

¹ Herr Hugo Röhr gehörte in den Studienjahren 1881—1883 der Violinschule an.

² Herr Rudolf Rohr gehörte vom Septbr. 1883—April 1884 der Clavierschule an.

*) den 22. Mai 1885 gestorben.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Thiele, Paul	Dresden	Fagott	Stein	3
Thorbrietz, Karl	Dahme <small>Kreis Jüterbogk</small>	Violoncell	Grütmacher	1
Trache, Walter	Dresden	Violine	Feigerl	1
Trautsch, Ernst	Dresden	Declamation	Boeck	1
Trenkler, Albin	Dresden	{ Clavier { Composition { Orgel	Blassmann Draeseke Janssen	3 1 2
¹ Türcke, Carl	Breslau	{ Seminar (Clavier)	Krantz	2
Vogel, Hermann	Radebeul <small>b. Dresden</small>	Flöte	Fürstenau	1
Wagner, Hugo	Rochlitz	Clavier	Krantz	3
Waldapfel, Otto	Zschopau	Violine	Wolfermann	1
Wentscher, Alphons	Dresden	Oboe	Hiebendahl	4
Werner, Hermann	Remse <small>b. Glauchau</small>	Violine	Feigerl	2
*Werner, Arno	Stollberg	Violoncell	Grütmacher	1
**Wichera, Adolf	Gastorf <small>b. Leitmeritz</small>	Violine	Elsmann	1
Winkler, Adolf	Dresden	Flöte	Fürstenau	5
Wolf, Theodor	Leipzig	{ Orgel { Clavier	Janssen Blassmann	4 3
Wolff, Max	Elsterberg	Violine	Wolfermann	5
Zeischke, Josef	Tetschen	Declamation	Marcks	5

¹ Herr Carl Türcke gehörte in den Studienjahren 1881—1883 der Clavierschule an.

II. Schülerinnen.

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 48; im Laufe des Studienjahres traten ein 38; sonach verbleiben 86.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Adderley, Edith	Melbourne	Clavier	Blassmann	1
**Apitz, Susanne	Dresden	Sologesang	Scharfe	1
Asbury, Dorothy	Enfield	(Clavier Seminar (Clavier))	Schmole Krantz	1 1
Bächi, Julie, Frau	Elk in d. Schweiz	Sologesang	Hildach	2
Balthasar, Adele	New-York	Clavier	Nicodé	1
*Bannister, Hilda	Maitsdone	Sologesang	Scharfe	1
Barth, Eugenie	Waldheim i. S.	Clavier	Blassmann	3
Beetz, Marie	Bamberg	(Clavier Seminar (Clavier))	Blassmann Krantz	3 2
Beil, Theresie	Dresden	Sologesang	Hildach	1
*Berge, Marie	Dresden	(Sologesang Seminar (Gesang))	Thiele Thiele	1 1
von Berthold, Josefine	Dresden	Sologesang	Scharfe	2
Beselin, Elisabeth	Rostock	Violine	Feigerl	3
Boehme, Alice	Berlin	Sologesang	Hildach	2
Böhmert, Thekla	Dresden	(Clavier Seminar (Clavier))	Krantz Krantz	3 2
Bömm, Clara	Leutschau i. Ung.	(Clavier Seminar (Clavier))	Schmole Krantz	2 1
Bömm, Margarita	Leutschau i. Ung.	Clavier	Schmole	2
Brouck, Mina	Krementschug in Russland	Violine	Rappoldi	3
Büttner, Hanna	Dresden	Sologesang	Bruchmann	1
Burand, Marie	Gross-Trampken	Sologesang	Hildach	1
Cetti, Olga	Christiansant in Norwegen	Clavier	Nicodé	1
von Dresky, Marie	Gleinitz	Sologesang	Hildach	3
Dürlich, Anna	Sorau	(Clavier Seminar (Clavier))	Blassmann Krantz	2 1
Eyferth, Margarethe	Wolfenbüttel	(Sologesang Partienstudium)	Hildach Krantz	3 1
Gräfin v. Finckenstein, Hedwig	Jäskendorf i. Ostpr.	Violine	Rappoldi	1
Fleckeisen, Johanna	Dresden	(Clavier Seminar (Clavier))	Döring Krantz	3 3
Freitag, Manja	Dresden	(Clavier Seminar (Clavier))	Blassmann Krantz	2 2
v. Freyleben, Eugenie	Wologda i. Russland	Sologesang	Scharfe	2
v. Freyleben, Nina	Kalisch i. Russ.-Polen	Clavier	Nicodé	2

* Bedeutet aus der II. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.

** Bedeutet aus der III. Abtheilung in die I. Abtheilung übergetreten.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
¹ Galle, Margarethe,	Schönebeck	Sologesang	Scharfe	1
Gassner, Käthe	Königsberg i. Pr.	{Clavier Seminar (Clavier)	Blassmann Krantz	3 1
von Greyerz, Minna	Lenzburg i. Schw.	{Sologesang Clavier Seminar (Clavier)	Thiele Blassmann Krantz	1 1 1
Hauffe, Margarethe	Dresden	Clavier	Schmole	4
Harnisch, Johanna	Dresden	{Clavier Seminar (Clavier)	Blassmann Krantz	4 2
Henker, Fanny	Mariaschein in Böhmen	Clavier	Blassmann	3
Hentschel, Alwine	Dresden	{Clavier Seminar (Clavier)	Höpner Krantz	3 2
Hirschbach, Auguste	Dresden	Clavier	Höpner	3
Höbich, Selma	Schreibendorf bei Breslau	Sologesang	Hildach	2
Höfer, Paula	Dresden	Sologesang	Hildach	1
*Hoffmann, Hedwig	Volpersdorf in Schlesien	Sologesang	Thiele	1
*Hoffmann, Martha	Volpersdorf in Schlesien	Violine	Feigerl	1
Hoffmann, Johanna	Wiesbaden	Clavier	Nicodé	1
van Houten, Gertrud	Groningen i. Holland	{Clavier Seminar (Clavier)	Schmole Krantz	2 1
Ilisch, Ernestine	Minsk in Russland	{Clavier Seminar (Clavier)	Krantz Krantz	2 1
Ilisch, Luba	Grodno i. Russl.	{Clavier Seminar (Clavier)	Krantz Krantz	1 1
von Jankowska, Henr.	Polwica, Prov. Posen	Sologesang	Thiele	1
Junghans, Marie	Dresden	{Clavier Seminar (Clavier)	Höpner Krantz	3 2
**Kox, Margarethe	Dresden	{Clavier Seminar (Clavier)	Schmole Krantz	1 1
Lehmann, Hulda	Deutz a./Rh.	{Clavier Seminar (Clavier)	Krantz Krantz	2 2
Lehmann, Betty	Dresden	Declamation	Jaffé	1
Leykauf, Helene	Dresden	{Clavier Seminar (Clavier)	Schmole Krantz	4 2
Liesske, Minna	Dresden	Clavier	Blassmann	4
*Mann, Gertrud	Dresden	Clavier	Schmole	1
Miloff, Margarethe	Königsberg i. Pr.	Sologesang	Bruchmann	1
Mrongovius, Marie	Suwalki i. Russ. Polen	Clavier	Nicodé	1
Müller, Frida	Eibenstock	{Clavier Seminar (Clavier)	Höpner Krantz	1 1

¹ Fräulein Margarethe Galle gehörte in den Studienjahren 1880—1884 der Clavierschule an.

Name.	Geburtsort.	Specialfach.	Lehrer. Die Herren:	Jahrgang.
Neuhaus, Elise	Bern i. d. Schweiz	Sologesang	Scharfe	2
Nissen, Bertha	Petersburg	{Clavier {Seminar (Clavier)	Schmole Krantz	2 1
Nitzsche, Melitta	Dresden	{Sologesang {Partienstudium	Scharfe Krantz	2 1
*Nötzold, Alma	Radeberg	Sologesang	Scharfe	1
Patiss, Marie	Insbruck	Clavier	Buchmayer	1
Pilz, Therese	Warnsdorf i. Böhm.	{Clavier {Seminar (Clavier)	Nicodé Krantz	2 1
Polwart, Jeanie	Dirleton i. Schottl.	Clavier	Schmole	1
Prentis, Minni,	St. Johns	Clavier	Schmole	1
Rockstroh, Hedwig	Zethau	{Sologesang {Partienstudium	Hildach Krantz	3 2
Rumpelt, Johanne	St. Egidien	{Sologesang {Partienstudium	Thiele Krantz	3 1
Sannow, Elisabeth	Stettin	Clavier	Schmole	3
Sauer, Theodore	Prag	Sologesang	Bruchmann	1
Schacko, Hedwig	Dresden	Sologesang	Hildach	1
Schneider, Marie	Arweiler	Clavier	Schmole	1
Schomburg, Dora	Brüssel	Clavier	Schmole	3
Schomburg, Elise	Brüssel	Clavier	Schmole	3
*Schreiter, Martha	Lössnitz	{Clavier {Seminar (Clavier)	Döring Krantz	1 1
Schulze, Elisabeth	Dresden	{Clavier {Seminar (Clavier)	Krantz Krantz	2 1
'Schwabhäuser, Elise	Weimar	Composition	Draeseke	1
Seidemann, Bertha, Frau	Göteborg i. Schwed.	{Sologesang {Partienstudium	Scharfe Krantz	2 1
*von Strokin, Olga	Neu-Alexandrien	Sologesang	Scharfe	1
*Waldau, Katharine	Dresden	{Clavier {Seminar (Clavier)	Höpner Krantz	1 1
Wesselhöft, Ethel	London	{Clavier {Seminar (Clavier)	Döring Krantz	3 1
Wilhelmsmann, Frida	Griessen	Clavier	Nicodé	6
*Wilhelmsmann, Lilly	Griessen	Violine	Feigerl	1
Wilson, Annie	Boston	Clavier	Blassmann	3
Witting, Agnes	Dresden	Sologesang	Hildach	1
Witzmann, Emilie	Grossergen bei Sorau	{Sologesang {Partienstudium	Hildach Krantz	2 1
Wollen, Mary	Dresden	Clavier	Nicodé	3
*Zanziger, Elise	Bayreuth	{Clavier {Seminar (Clavier)	Döring Krantz	1 1
*Zeutzius, Johanna	Mettlach a. Saar	{Clavier {Seminar (Clavier)	Döring Krantz	1 1

¹ Fräul. Elise Schwabhäuser gehörte in den Studienjahren 1880—1884 der Clavierschule an.

3. Hospitanten und Hospitantinnen.

a) der Orchesterinstrumente, 3 Schüler (2 Fagott, 1 Waldhorn.)

b) der Orchesterübungen, 3 Schüler (2 Schüler, 1 Schülerin.)

c) der Chorgesangschule,

Schüler: Stand zu Beginn des Studienjahres 5, ferner eingetreten 9, verbleiben 14.

Schülerinnen: Stand zu Beginn des Studienjahres 44, ferner eingetreten 14, verbleiben 58.

d) der Vorlesungen,

a) Musikgeschichte: — Schüler, 4 Schülerinnen;

b) Musikpädagogik: 2 „ 5 „

c) Literaturgeschichte: 1 „ 6 „

Zweite Abtheilung.

1. Schüler.

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 17, im Laufe des Studienjahres traten ein 14, sonach verbleiben 31.

2. Schülerinnen.

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 51, im Laufe des Studienjahres traten ein 68 (von diesen 5 aus der III. Abtheilung), sonach verbleiben 119.

Dritte Abtheilung.

1. Schüler.

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 85, im Laufe des Studienjahres traten ein 45, sonach verbleiben 130.

2. Schülerinnen.

Am Beginn des Studienjahres wurden inscribirt 99, im Laufe des Studienjahres traten ein 43, sonach verbleiben 142.

Seminarübungsschule.

Bei den praktischen Uebungen wurden unterrichtet:

a) im Clavier: 7 Schüler, 16 Schülerinnen.

b) im Gesang: 4 Schüler, 2 Schülerinnen.

Die Gesamtzahl der Zöglinge im Studienjahre 1. September 1884 bis mit 15. Juli 1885 betrug nach obigen Listen in allen Abtheilungen 769. Davon entfallen auf die I. Abtheilung 222 (136 Schüler, 86 Schülerinnen); auf die Hospitanten a) der Orchesterinstrumente 3 Schüler, b) der Orchesterübungen 3 (2 Schüler, 1 Schülerin), c) der Chorschule 72 (14 Schüler, 58 Schülerinnen), d) der Vorlesungen 18 (3 Schüler, 15 Schülerinnen); auf die II. Abtheilung 150 (31 Schüler, 119 Schülerinnen), auf die III. Abtheilung 272 (130 Schüler, 142 Schülerinnen); auf die Seminarübungsschule 29 (11 Schüler, 18 Schülerinnen).

Uebersicht der Schüler nach ihrer Nationalität.

Geburtsland	Schüler					Schülerinnen					Summa
	I.	II.	III.	Hospi- tanten	Uebungs- schule	I.	II.	III.	Hospi- tanten	Uebungs- schule	
	Abtheilung					Abtheilung					
Sachsen	105	19	108	17	10	30	52	111	44	17	513
Das übrige Deutschland . . .	18	5	14	3	—	27	19	20	19	—	125
Oesterreich-Ungarn	4	1	3	1	1	5	3	6	—	—	24
Schweiz	1	—	2	—	—	3	1	—	2	1	10
Belgien und Niederlande . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Grossbritannien	—	1	—	—	—	7	25	—	1	—	34
Schweden und Norwegen . . .	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3
Russland	4	—	—	1	—	8	10	2	5	—	30
Rumänien	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Frankreich	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Italien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Portugal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Türkei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Amerika	3	2	—	—	—	1	8	3	3	—	20
Australien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summa:	136	31	130	22	11	86	119	142	74	18	769

Uebersicht der Zahlungsleistungen der Schüler.

Zahlungsmodus	I. Abth.		II. Abth.		III. Abth.		Hospi- tanten		Uebungs- schule		Summa
	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler.	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	
	Das Unterrichts-Honorar zahlten voll	74	74	27	110	126	134	14	51	—	
Vom Unterrichts-Honorar waren $\frac{1}{4}$ befreit	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9
halb befreit	28	3	1	1	—	1	—	—	—	—	34
ganz befreit	26	8	3	8	4	7	8	23	11	18	116
Summa:	136	86	31	119	130	142	22	74	11	18	769

Uebersicht

der

in den einzelnen Lehrfächern unterrichteten Schülerzahl.

Lehrfächer.	I. Abth.		Hospitanten		II. Abth.		III. Abth.		Seminar- Uebungs- schule	
	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen
Clavier	124	72	—	—	18	88	59	139	7	16
Orgel	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Violine	37	5	—	—	10	4	57	1	—	—
Violoncell	13	—	—	—	2	—	7	—	—	—
Contrabass	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flöte	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Oboe	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clarinete	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fagott	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Horn	7	—	1	—	—	—	3	—	—	—
Trompete	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Zusammenspiel für Clavier u. begleitende Instrumente	33	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Streichquartett	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bläserensemble	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orchester	58	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Harmonielehre	48	42	—	—	—	—	—	—	—	—
Contrapunct	53	23	—	—	—	—	—	—	—	—
Composition	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Partiturspiel	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Directionskenntniss	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dictir- (Gehör-) Uebung	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikgeschichte	48	43	—	4	—	—	—	—	—	—
Sologesang	10	34	—	—	3	54	3	11	4	2
Ensemblegesang	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Chorgesang	118	71	2	21	*7	*32	*5	*5	—	—
Italienisch	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Partienstudium	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Correpetition	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühnenübung (Oper)	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Mimik	12	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Florettfechten	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstandslehre	26	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Declamation	13	21	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühnenübung (Schauspiel)	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Literaturgeschichte	8	1	1	4	—	*2	—	—	—	—
Seminar (Musikpädagogik)	5	24	1	—	*1	*5	—	—	—	—
Seminar (Unterrichts- ertheilung)										
Clavier	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Sologesang	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Betheiligten sich in der I. Abtheilung als Hospitanten.

Uebersicht

der

im Studienjahre 1884/85 in den Clavierensemble-, Streichquartett-, Bläserensemble-, Orchester-, Ensemblegesang- und Chorgesangsübungen, im Opernpartienstudium, in den Bühnenübungen der Opern- und Schauspielschule, in den Uebungs- und Productionsabenden, Opern- und Schauspielabenden, in den öffentlichen Aufführungen und Prüfungsaufführungen, sowie in den Vortragsübungen der II. und III. Abtheilung zur Ausführung gelangten Tonwerke und Theaterstücke.

A. Uebungen.

I. Clavierensemble.

a) **Lehrer:** Herr Emil Feigerl.

I. Sonaten und Duos mit Violine.

Bach, J. S.: Nr. 1, 2. — **Beethoven:** op. 12 Nr. 1, 2, 3; op. 24 F-dur; op. 30 Nr. 1, 3; op. 96 G-dur; op. 102 A-dur (mit Cello). — **Gade:** D-moll. — **Gouvy:** G-moll. — **Grieg:** F-dur. — **Huber, H.:** B-dur. — **Jensen:** Suite D-dur. — **Kiel, F.:** F-dur. (Deutsche Reigen, I. Heft.) — **Mendelssohn:** op. 4 B-dur (mit Cello). — **Mozart:** Nr. 7 G-dur; Nr. 9 F-dur; Nr. 10 B-dur; Nr. 12 D-dur. — **Reichel, A.:** H-moll. — **Reinecke:** (Fantasiestücke). — **Schubert:** G-moll; H-moll; op. 162, A-dur. — **Schumann:** A-moll; Stücke im Volkston; Fantasiestücke; Märchenbilder.

II. Trios.

Bargiel: Es-dur. — **Beethoven:** op. 1 Nr. 1, 2, 3; op. 70 Es-dur; op. 97 B-dur; Variationen (Schneider Kakadu). — **Bruch:** op. 5. — **Chopin:** G-moll. — **Gade:** Noveletten. — **Haydn:** C-dur. — **Kiel:** A-dur; F-dur. — **Mendelssohn:** D-moll. — **Mozart:** B-dur; Es-dur; G-dur. — **Rubinstein:** B-dur. — **Schubert:** Es-dur. — **Schumann:** F-dur. — **Volkmann:** F-dur.

III. Quartette, Quintette etc.

Götz, H.: (Quartett). — **Schumann:** op. 44 (Quintett).

b) **Lehrer:** Herr Theodor Kirchner.

I. Sonaten und Duos mit Violine.

Beethoven: Sämmtliche Sonaten; F-dur, G-dur, A-dur (mit Cello). — **Gade:** D-moll; A-dur. — **Grieg:** F-dur; E-moll; A-moll (mit Cello). — **Mendelssohn:** B-dur; D-dur (mit Cello). — **Mozart:** F-dur; E-moll. — **Schubert:** Rondo. — **Schumann:** Fantasiestücke op. 88.

II. Trios.

Beethoven: Sämtliche Trios. — **Brahms:** B-dur (nach dem Sextett). — **Dvorak:** F-dur. — **Gade:** F-dur. — **Haydn:** C-dur. — **Hummel:** E-dur. — **Kirchner:** (Noveletten). — **Mendelssohn:** D-moll; C-moll. — **Mozart:** F-dur. — **Rubinstein:** F-dur. — **Schubert:** B-dur; Es-dur. — **Schumann:** D-moll; F-dur; (Märchenerzählungen). — **X. Scharwenka:** Fis-dur.

III. Quartette, Quintette etc.

Beethoven: Es-dur. — **Brahms:** A-dur; G-moll. — **Hummel:** Septett (für Streich- und Blasinstrumente). — **Mendelssohn:** op. 1, 2, 3. — **Mozart:** G-moll, Es-dur. — **Schubert:** op. 114 (Quintett mit Contrabass). — **Schumann:** op. 47; op. 44 (Quintett).

c) **Lehrer:** Herr **Albert Wolfermann.**

I. Sonaten und Duos mit Violine.

Beethoven: op. 12 Nr. 1, 2, 3; op. 23 A-moll; op. 24 F-dur; op. 30 Nr. 1, 2; op. 47 A-dur; op. 96 G-dur. — **Bargiel:** op. 10 D-dur (Suite). — **Dvorak:** op. 57 F-dur. — **Gade:** op. 6 A-dur; op. 21 D-moll; — **Grieg:** op. 8 F-dur; op. 36 A-moll (mit Cello). — **Hauptmann:** op. 23 Nr. 2. — **Hiller:** op. 86 (Suite). — **Jensen:** op. 7 D-dur. — **Mozart:** Nr. 1 A-dur; Nr. 2 C-dur; Nr. 3 D dur; Nr. 7 F-dur; Nr. 9 F-dur; Nr. 15 B-dur. — **Mendelssohn:** op. 4 F-moll. — **Reinecke:** op. 22 (Fantasiestücke). — **Rheinberger:** op. 77 Es-dur. — **Rubinstein:** op. 11 (3 Stücke); op. 13 G-dur; op. 18 D-dur (mit Cello). — **Schubert:** op. 137 Nr. 2, 3; op. 162 A-dur. — **Schumann:** op. 73 (Fantasiestücke mit Clarinette); op. 121 D-moll.

II. Trios.

Beethoven: op. 1. Nr. 1, 2, 3; op. 11 B dur (mit Clarinette); op. 70 Nr. 1, 2; op. 97 B-dur; op. 121 G-dur (Variationen). — **Bargiel:** op. 37 B-dur. — **Franck, C.:** op. 1 Fis-moll. — **Gade:** op. 29 (Noveletten); op. 42 F-dur. — **Mozart:** Nr. 2 B-dur. — **Raff:** op. 102 C-moll. — **Reinecke:** op. 38 D-dur; op. 126 Nr. 1 (Serenade), Nr. 2. — **Spohr:** op. 123 F-dur. — **Schubert:** op. 100 Es-dur. — **Schumann:** op. 63 D-moll. — **Volkman:** op. 3 F-dur; op. 5 B-moll.

III. Quartette und Quintette etc.

Brahms: op. 25 G-moll; op. 26 A-dur. — **Götz, H.:** op. 6 Es-dur. — **Grammann:** op. 19 G-moll (Quintett). — **Mendelssohn:** op. 1 Nr. 1. — **Mozart:** G-moll; Es-dur. — **Reinecke:** op. 34 Es-dur.

Schülercompositionen.

Fleischer, E.: (Quartett).

2. Ensemble für Streichinstrumente.

Lehrer: Herr Albert Wolfermann.

I. Trios.

Beethoven: op. 3 Nr. 1; op. 8 D-dur (Serenade); op. 9 Nr. 1, 3.

II. Quartette.

Beethoven: op. 18 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6; op. 59 Nr. 1, 2, 3; op. 95 F-moll. — **Haydn:** Nr. 58 G-dur; Nr. 64 Es-dur; Nr. 66 G-dur; Nr. 72 C-dur; Nr. 74 G-moll; Nr. 78 B-dur; Nr. 79 D-dur. — **Mozart:** Nr. 1 G-dur; Nr. 2 D-moll; Nr. 4 Es-dur; Nr. 7 D-dur. — **Schubert:** op. 29 A-moll; op. 125 Nr. 1. — **Schumann:** op. 41 Nr. 1, 2, 3.

III. Quintette etc.

Beethoven: op. 81b Sextett (Streichquartett und 2 Hörner).

— **Mendelssohn:** op. 20 (Octett). —

Schülercompositionen.

Fleischer, E.: Trio G-moll; Quartett D-moll.

3. Bläserensemble.

Lehrer: Herr Rudolph Hiebendahl.

Beethoven: Rondino Es-dur; Octett Es-dur. — **Briccialdi:** Quintett. — **Danzi:** Quintetten. — **Eisner:** Sextett. — **Hoffmeister:** Serenade. — **Hübschmann:** Octett. — **Lachner:** Octett. — **Lange:** Nonett. — **Lickl:** Quintetten. — **Mozart:** Octette. — **Müller:** Quintette. — **Raff:** Sinfonietta. — **Reicha:** Eine grössere Anzahl Quintette. — **Röntgen:** Serenade. — **Zopff:** Serenade.

4. Orchester.

Lehrer: Herr Adolf Hagen.

Herr Albert Wolfermann (Streichorchester).

a) Sinfonien, Ouverturen und grössere Gesangswerke mit Orchester.

— **Bach J. S.:** Suite Nr. 2 H-moll. — **Beethoven:** Sinfonien: Nr. 5 und 8; Ruinen von Athen. — **Brahms:** Variationen über ein Thema von J. Haydn, op. 56a. — **Cherubini:** Ouverturen: Lodoiska; der Wasserträger. — **Dvorak:** Serenade, op. 22 (für Streichorchester.) — **Gade:** Sinfonie Nr. 4. — **Händel:** 2. Krönungshymne; Concerto grosso Nr. 10. — **Haydn:** Sinfonien Nr. 4 und 12. — **Hentschel:** Serenade, op. 23 (Streichorchester). — **Mendelssohn:** Ouverture zu Hebriden. — **Mozart:** Sinfonie Nr. 2.

b) Concertstücke und Arien mit Orchester.

— **Bach, J. S.:** Arie „Schlage doch gewünschte Stunde“; Concert für Flöte, Violine und Violoncell. — **Bruch:** Arie „Hellstrahlender Tag“ aus Odysseus. — **Götz:** Concert für Clavier op. 18. — **Goltermann:** Concert für Violoncell, op. 14. — **Hän-**

del: Arie: „Er weidet seine Heerde“, aus dem Messias. — **Haydn:** Arie: „Nun beut die Flur“, aus der Schöpfung; Arie: „Willkommen jetzt“, aus den Jahreszeiten. — **Jacobi:** Concertstück für Fagott. — **Litolff, H.:** Concert für Clavier, op. 102, Nr. 4. — **Mehul:** Arie „Ach mir lächelt umsonst“ aus Josef. — **Mendelssohn:** Arie „Es ist genug“ aus Elias; Concert für Clavier, G-moll. — **Mozart:** Arie „Dies Bildniss ist bezaubernd“ aus der Zauberflöte. — **Paganini:** Concert für Violine Nr. 1. — **Rheinberger:** Concert für Orgel, op. 137. — **Schütt:** Concert für Clavier, op. 7. — **Schumann:** Concert für Clavier, op. 54. — **Weber:** Arie „Einst träumte“ aus dem Freischütz; Concert für Clarinette, op. 73; Concertstück für Clavier, op. 79.

Schülercompositionen.

Baron Franchetti, A.: Sinfonie E-moll. — **Gunkel, A.:** Concertouverture.

5. Ensemblegesang.

Lehrer: Herr Eugen Krantz.

I. Duette.

Bach, O.: op. 15, Nr. 1. — **Brahms:** op. 28, Nr. 3, 4. — **Beethoven:** aus op. 113 Duett. — **Degele:** op. 13, Nr. 1, 2. — **Dvorak:** op. 13, Nr. 1, 2. — **Esser, H.:** op. 21, Nr. 1, 2. — **Gade:** op. 9, Nr. 1. — **Götze, C.:** op. 112, Nr. 1. — **Grammann:** op. 18, Nr. 1, 2, 3. — **Mendelssohn:** op. 63, Nr. 4, 6; Duett mit Chor aus Elias; — **Nicolai:** op. 2. — **Rheinberger:** op. 103, Nr. 1, 2. — **Riccus, A. F.:** op. 15, Nr. 1, 2, 3. — **Richter, E. F.:** op. 13, Nr. 1, 2. — **Ries, Fr.:** op. 14, Nr. 1, 2, 3, op. 24, Nr. 2. — **Rischbieter:** op. 29. — **Rubinstein:** op. 91, Nr. 7. — **Schumann:** op. 34, Nr. 1, 4; op. 74, Nr. 1, 2, 3, 4, 8; op. 79, Nr. 24, 25; op. 103, Nr. 1, 2, 3, 4. — **Taubert:** op. 43, Nr. 2; op. 144, Nr. 2.

II. Terzette.

Bach, J. S.: aus der Motette „Jesu meine Freude.“ — **Beethoven:** op. 116. — **Becker, Fr.:** op. 2, Nr. 2. — **Bruch:** op. 21. — **Händel:** Quel fior che all' albaride. — **Haydn, J.:** Betrachtung des Todes. — **Hauptmann:** op. 50, Nr. 2, 6. — **Leonhard E.:** op. 12, Nr. 1, 4. — **Marschner:** op. 188, Nr. 2, 5. — **Schubert, Fr.:** Das Leben; Klage an Aly Bey. — **Schumann:** op. 29, Nr. 2.

III. Quartette.

Bach, J. S.: Soloquartett aus der Motette „Lob, Preis und Ehre.“ Quartett aus der Motette: „Jesu meine Freude.“ — **Costa M.:** Ecco quel fiori. — **Hauptmann:** Soloquartett a. op. 33, Nr. 3. — **Lachner, F.:** op. 187, Nr. 1, 6. — **Rheinberger:** op. 25. — **Schumann:** op. 74, Nr. 5, 9. — **Vierling:** op. 11, Nr. 1.

6. Chorgesang (oberste Classe.)

Lehrer: Herr Eugen Krantz.

Arcadelt: Ave Maria, vierstimmig. — **Bach, J. S.**: Motette: „Lob und Ehre“, 8stimmig; „Jesu meine Freude“, 5stimmig; Choral: „Komm, o Tod“ zur Cantate: „Ich will den Kreuzstab“, 4stimmig mit Orchester; Cantate: „Ein' feste Burg“ mit Orchester. — **Beethoven**: Chöre zu „die Ruinen von Athen“ mit Orchester. — **Brüll**: Süßes Begräbniss, 6stimmig. — **Bülow**: „Lenzestriebe“, 4stimmig. — **Döring, C. H.**: Trauungsgebet, 4stimmig. — **Eccard**: O Freude über Freud! 8stimmig. — **Gleich, F.**: Domine, salvum fac regem, 4- und 8stimmig. — **Händel**: 2. Krönungshymne, 4- und 6stimmig mit Orchester. — **Hauptmann**: Trauungslied, 4stimmig. — **Lully**: Tanzchor, 5stimmig. — **Maier**: Bearbeitung von 19 Deutschen Volksliedern. — **Scandelly**: Mit Lieb bin ich umfungen, 4stimmig. — **Scarlatti, A.**: Exultate Deo, 4stimmig. — **Schumann**: Drei Romanzen, 4- und 5stimmig. — **Stobäus**: „Macht hoch die Thür“, 5stimmig. — **Teschner**: Bearbeitung von „L'Agnesina“, 4stimmig. — **Vittoria**: Jesu dulcis memoria, 4stimmig. — **Wagner**: Chöre zum I. Act des „Parsifal“ mit Orchester. — **Wüllner**: Bearbeitung von „Altfranzösisches Tanzlied“, 4stimmig; fünf Chorsolfeggien, 4stimmig.

Bemerkung. Die oberste Chorklasse war ausserhalb des Institutes thätig: 1) am 25. October bei einer Trauung in der Kreuzkirche. 2) am 9. November bei dem 25jährigen Jubiläum der Schillerstiftung im Gewerbehaus. 3) am 28. März in der Generalprobe und am 29. März im Palmsonntags-Concert im Königl. Hoftheater. 4) am 10. April im 4. Productions-Abend des Tonkünstlervereins im Gewerbehaus.

Schülercompositionen.

Frenzel, F.: Messe für gemischten Chor. — **Krause, M.**: Chorlied. — **Kretzschmer, F.**: Herbstklage (Duett für Sopran und Alt mit Clavierbegleitung.) — **Peschkau, R.**: Chorlied. — **Reichert, A.**: Chorlied. — **Trenkler, A.**: Chorlied. — **Türcke, K.**: 2 Canons, 3stimmig mit Clavierbegleitung. — **Schwabhäuser, Elise**: Mädchengedanken (für Frauenchor und Soloquartett).

7. Opernpartien-Studium.

Lehrer: Herr Eugen Krantz.

Auber: Fra Diavolo (Zerline.) — **Beethoven**: Fidelio: (Jaquino, Rocco, Leonore, Marzeline*) — **Cherubini**: Wasserträger: (Antonio.) — **Flotow**: Stradella: (Leonore), **Martha**: (Lyonell*, Plumkett, Martha, Nancy). — **Kreutzer**: Nachtlager: (Gomez, Jäger, Gabriele**.) — **Lortzing**: Waffenschmied: (Marie.) — **Meyerbeer**: Prophet: (Oberthal, Johann, 4 Bürger, Bertha, Fides.)

* 2 mal studirt; ** 3 mal studirt.

Mozart: Zauberflöte: (Sprecher, Tamino, Monostatos, Pamina*, 3 Knaben*.) Figaro: (Graf, Figaro, Bartolo, Basilio, Antonio, Susanne*, Gräfin, Cherubin, Bärbchen, Marzeline*.) Don Juan: (Octavio.) — **Verdi:** Troubadour: (Luna, Manrico*, Bote, Azucena*, Leonore.) — **Wagner:** Meistersinger (Walther, David, Sachs, Eva, Magdalene.) Holländer: (Holländer*, Daland, Erik*, Senta, Mary.) Tannhäuser: (Wolfram.) — **Weber:** Freischütz: (Max*, Agathe, Aennchen*.)

8. Bühnenübungen der Opernschule.

a. Schauspiel.

Lehrer: Herr Kurt Boeck.

Becker: Die Huldigung der Künste. — **Benedix:** Die Prüfung. — **Gensichen:** Euphrosyne. — **Goethe:** Szenen aus: Iphigenie, Clavigo, Torquato Tasso. — **Gutzkow:** Szenen aus Uriel Acosta. — **Körner:** Der Vetter aus Bremen. — **Lessing:** Szenen aus: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti. — **Oberländer:** Dramatische Szenen. — **Schiller:** Szenen aus: Maria Stuart, Braut von Messina, Jungfrau von Orleans, Die Piccolomini. Neffe als Onkel. — **Scribe-Laube:** Der Damenkrieg. — **Wolff:** Preciosa.

b. Oper.

Lehrer: Herr Wilhelm Eichberger.

Auber: Fra Diavolo (Zerline). — **Beethoven:** Fidelio (Jaquino, Leonore, Marzeline, Rocco). — **Cherubini:** Wasserträger (Georg, Antonio). — **Donizetti:** Lucia (Edgardo). — **Flotow:** Martha (Lyonell, Nancy); Stradella (Leonore). — **Gounod:** Margarethe (Siebel, Faust). — **Kreutzer:** Nachtlager (Gometz, Jäger, Gabriele). — **Lortzing:** Waffenschmied (Marie). — **Meyerbeer:** Prophet (Johann, Oberthal, Fides, Bertha). — **Mozart:** Figaro (Graf, Basilio, Antonio, Bartolo, Gräfin, Susanne, Bärbchen, Cherubin, Marzeline); Zauberflöte (Monostatos, Tamino, Sprecher, Pamina, Papageno, Papagena); Don Juan (Octavio, Zerline). — **Nicolai:** Lustige Weiber (Fenton). — **Verdi:** Troubadour (Luna, Manrico, Leonore, Azucena). — **Wagner:** Lohengrin (Telramund, Lohengrin); Holländer (Mary, Senta, Erik, Holländer, Daland, Steuermann); Tannhäuser (Elisabeth); Meistersinger (Eva, Sachs, Stolzing, David, Magdalene). — **Weber:** Freischütz (Max, Agathe, Aennchen).

9. Bühnenübungen der Schauspielschule.

a. Lehrer: Herr Kurt Boeck.

Gensichen: Euphrosyne. — **Goethe:** Szenen aus: Torquato Tasso, Clavigo. — **Körner:** Der Vetter aus Bremen. — **Oberländer:** Dramatische Szenen. — **Schiller:** Szenen aus: Die Räuber, Tell, Braut von Messina. — **Shakespeare:** Szenen aus Richard III.

* 2 mal studirt.

b. **Lehrer: Herr Julius Jaffé.**

Göthe: Egmont. — **Gutzkow:** Uriel Acosta. — **Lessing:** Nathan der Weise, Emilia Galotti. — **Redwitz:** Philippine Welser. — **Schiller:** Braut von Messina, Maria Stuart, Kabale und Liebe, Don Carlos, Jungfrau, Piccolomini, Wallensteins Tod, Tell, Die Räuber. — **Shakespeare:** Romeo und Julia. — **Wolff:** Preziosa. — (Scenen aus genannten Stücken.)

c. **Lehrer: Herr Albrecht Marcks.**

Beaumarchais: Figaro's Hochzeit. — **Calderon:** Scenen aus: Das Leben ein Traum. — **Dumas, A.:** Scenen aus: Das Fräulein von Belle-Isle. — **Göthe:** Clavigo: Scenen aus dem I. u. IV. Act; Iphigenie: Scenen aus dem II. Act; Egmont: Scenen aus dem II. und IV. Act; Torquato Tasso: Scenen aus dem II. Act. — **Kleist:** Scenen aus: Prinz Friedrich von Homburg. — **Lessing:** Emilia Galotti: Scenen aus dem I. Act; Nathan der Weise: Scenen aus dem III. Act. — **Molière:** Der Geizige. — **Schiller:** Die Räuber: Kosinsky; Kabale und Liebe: Scenen aus dem I. Act; Maria Stuart: Scenen aus dem II. Act; Die Piccolomini: Scenen aus dem I. und V. Act; Wallensteins Tod: Scene aus dem II. Act; Braut von Messina: Scenen aus dem I. Act; Don Carlos: Scenen aus dem II. und III. Act; Jungfrau: Raoul; Tell: Scenen aus dem II. Act.

B. Aufführungen.**I. Musikabende.**a) **Uebungsabende im Institutssaale.**

(Vor Directorium, Lehrern und Schülern.)

10. Novbr. 1884. 1. Trio Nr. 7, Es-dur, für Clavier, Clarinette und Bratsche, von **Mozart**. 2. Recit. und Arie aus „Figaros Hochzeit“: „Endlich naht sich die Stunde“, von **Mozart**. 3. Sonate für Clavier, Es-dur, op. 27, von **Beethoven**. 4. Concert für Oboe, op. 2, von **Griebel**. 5. Recit. und Arie aus „Die Schöpfung“: „Rollend in schäumenden Wellen“, von **Haydn**. 6. Fantasie für Clavier, op. 77, von **Beethoven**. 7. Notturmo für Waldhorn, Violine und Clavier, von **Wolfermann**.

26. Novbr. 1884. 1. Trio, C-dur, Nr. 26, für Clavier, Violine und Violoncell, von **Haydn**. 2. Andante und Rondo für Oboe, von **Kummer**. 3. Zwei Lieder: a) „Um Mitternacht“, von **Wüllner**, b) „Das Veilchen“, von **Mozart**. 4. Divertimento über österreichische Lieder für Violoncell, von **Romberg**. 5. Andante für Flöte, von **Mozart**. 6. Sonate für Horn und Clavier, op. 17, von **Beethoven**. 7. Italienisches Concert, für Clavier, von **Bach**. 8. Trio, D-moll, für Clavier, Violine und Violoncell, 1. Satz, von **Mendelssohn**.

10. Decbr. 1884. 1. Fantasie für Orgel, D-moll, von **Merkel**. 2. Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell,

G-moll, 1. Satz, von **Mozart**. 3. Zwei Gesänge: a) „Der Mond“, b) „Suleika“, von **Mendelssohn**. 4. Duo für Clavier und Violine, A-dur, op. 162, von **F. Schubert**. 5. Concertstück für Violoncell, op. 65, von **Goltermann**. 6. Sonate für 2 Claviere von **Mozart**.

23. Decbr. 1884. 1. Fuge für Orgel, C-moll, von **Bach**. 2. Concert für Violine, Nr. 2, (II. und I. Satz,) von **Spohr**. 3. Zwei Lieder: a) „Ich grolle nicht“, b) „Der Hidalgo“, von **Schumann**. 4. Sonate für Clavier und Violine, G-dur, op. 30, von **Beethoven**. 5. Ave Maria, von **Cherubini**. 6. Trio für Clavier, Clarinette und Violoncell, B-dur, op. 11, von **Beethoven**. 7. Romanze aus „Das Nachtlager von Granada“, von **Kreutzer**. 8. Sonate für Orgel, G-moll, op. 42, von **Merkel**.

28. Jan. 1885. 1. Quartett für Streichinstrumente, Es-dur, Nr. 64, von **Haydn**. 2. Concertante, D-dur, für 2 Violinen mit Clavierbegleitung, von **Mozart**. 3. Concertino für Clarinette, von **Weber**. 4. Variationen für Clavier, op. 82, von **Mendelssohn**. 5. Zwei Lieder: a) „Der Schiffer“, von **Curschmann**, b) „Im Lenz“, von **Scharfe**. 6. Suite für Clavier, op. 40, von **Grieg**.

25. Febr. 1885. 1. Praeludium und Fuge für Orgel, F-moll, von **Bach**. 2. „Metamorphosen“ für Clavier, von **Raff**. 3. Quartett für Streichinstrumente, Es-dur, op. 125, Nr. 1, von **F. Schubert**. 4. Zwei Lieder: a) „Widmung“, von **Franz**, b) „Frühlingsglaube“, von **Ries**. 5. Sonate für Clavier und Violoncell, op. 5, 1. Satz, von **Beethoven**. 6. Zwei Lieder: a) „Volkslied“, von **Radecke**, b) „Frühlingslied“, von **Mendelssohn**. 7. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, F-dur, von **Gade**.

11. März 1885. 1. Sonate für Orgel, D-moll, von **Mendelssohn**. 2. Zwei Lieder: a) „Morgenlied“, b) „Abschied“, aus den Landsknechtliedern, von **Lenz**. 3. Quintett für Streichinstrumente, D-dur, Nr. 4, von **Mozart**. 4. Concert für Fagott, 1. Satz, von **Weber**. 5. Suite für Clavier und Violine, D-dur, op. 10, von **Bargiel**. 6. Zwei Lieder: a) „Wiegenlied“, von **Brahms**, b) „Wo sind all die Blumen hin“, von **Taubert**. 7. Recitativ und Rondo für Fagott, von **Lange**. 8. Sonate für Clavier zu 4 Händen, C-dur, von **Mozart**.

22. April 1885. 1. Duo für 2 Claviere, A-moll, von **Rheinberger**. 2. Drei Lieder ohne Worte, für Clavier, von **Mendelssohn**. 3. III. Suite für Violine, von **Ries**. 4. Zwei Stücke für Clavier: a) „Ricordanza“ (Etude), b) „Vogelpredigt des heiligen Franziscus“, von **Liszt**. 5. Duo für 2 Claviere, op. 35, von **Saint-Saens**.

15. Mai 1885. 1. Fuge über B. A. C. H. für Orgel, op. 60, Nr. 1, von **Schumann**. 2. Rondo für 2 Claviere, op. 73, von **Chopin**. 3. Quintett für Clavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell von **Schumann**. 4. Elegie für Violoncell, op. 79, von **Kummer**. 5. Drei Etuden für Clavier, B-moll, F-dur, A-moll, von **Mendelssohn**. 6. Zwei Lieder: a) „Stille Liebe“, von **Schumann**,

b) „Er ist gekommen“, von **Franz**. 7. Concert für Violine, Nr. 11, (II. und III. Satz,) von **Spohr**.

b) Productionsabende im Institutssaale.

(Vor geladenen Zuhörern.)

19. Nov. 1884. 1. Toccata, D-moll, für Orgel, von **J. S. Bach**. 2. Concert für Violine, von **Godard**. 3. Arie aus „Elias“: „Höre Israel“, von **Mendelssohn**. 4. Fantasie für Flöte von **Terschak**. 5. Sonate für Clavier und Violine, F-dur, op. 8, von **E. Grieg**. 6. Zwei Lieder: a) „Wie berührt mich wunderbar“, von **Bendel**, b) „Dein Angesicht“, von **Schumann**. 7. Adagio und Rondo für Fagott, von **Weber**. 8. Arie aus „Der Freischütz“: „Wie nahte mir der Schlummer“, von **Weber**. 9. „Carnaval“, für Clavier, op. 9, von **Schumann**.

5. Dec. 1884. 1. Sonate für Orgel, D-moll, 1. und 2. Satz, von **Merkel**. 2. Trio für Clavier, Clarinette und Viola, Es-dur, von **Mozart**. 3. Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell, von **Brahms**. 4. Solo für Flöte, von **Tulou**. 5. Septett für Clavier, Viola, Violoncell, Contrabass, Flöte, Oboe und Waldhorn, Es-dur, op. 74, (1. Satz,) von **Hummel**.

16. Decbr. 1884. 1. Quartett für Streichinstrumente, B-dur, op. 18, Nr. 6, von **Beethoven**. 2. Sonate für Flöte und bezifferten Bass, A-moll, von **Händel**. (Die Pianofortbegleitung bearbeitet von F. David.) 3. Ballade für Clavier, G-moll, von **Chopin**. 4. Zwei Lieder: a) Nordisches Mädchenlied. b) Das Lied vom Winde, von **Rischbieter**. 5. Sonate für Clavier, Es-dur, op. 36, von **X. Scharwenka**. 6) Fantasie für Clarinette, B-dur, von **Reissiger**. 7) Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell, (1. Satz,) von **Mendelssohn**.

7. Jan. 1885. 1. Italienisches Concert für Clavier, von **S. Bach**. 2. Drei Lieder a) Der Wegweiser, b) Die Nebensonnen, c) Die Post, von **Schubert**. 3) Ballade für Clavier, F-moll, von **Chopin**. 4. Duett für Sopran und Tenor, op. 34 I. Liebesgarten, von **Schumann**. 5. Sonate für Violine, D-dur, von **Nardini**. 6. Zwei Duette für Sopran und Alt, op. 14 Nr. 1 Ständchen, Nr. 2 Neue Liebe, neues Leben, von **Franz Ries**. 7. Zwei Noveletten für Clavier, D-dur und Fis-moll, von **Schumann**.

20. Jan. 1885: 1. Sonate für Orgel, G-moll, op. 42, von **Merkel**. 2. Sonate für zwei Claviere, D-dur, von **Mozart**. 3. Fantasie und Variationen für Oboe, op. 54, von **Verroust**. 4. Arie aus „Samson“: „O hör' mein Fleh'n“, von **Händel**. 5. Variationen für zwei Oboen, von **Diethel**. 6. a) Eine Ballscene. b) Walzercaprice für Clavier, 4 händig, von **Nicodé**. 7. Zwei Duette für Sopran und Bariton, op. 103, Nr. 1. „Nun wird es still auf Erden.“ Nr. 2. „Am Kamin“, von **Rheinberger**. 8. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, op. 70, Nr. 2, von **Beethoven**.

23. Jan. 1885. (Orchester - Abend im Börsensaale.)
1. Sinfonie, G-moll, Nr. 2, von **W. A. Mozart**. 2. Zwei Duette

für Sopran und Alt, op. 14, a) Ständchen, b) Neue Liebe, neues Leben, von **Franz Ries**. 3. Variationen für Orchester über ein Thema (Chorale St. Antoni), von Jos. Haydn, op. 56a, von **Joh. Brahms**. 4. Zwei Terzette für Frauenstimmen, op. 188, a) Empor, b) Die Nymphen im Rhein, von **H. Marschner**. 5. Sinfonie, F-dur, op. 93, von **L. v. Beethoven**.

3. Febr. 1885. 1. Hochzeitsmusik, für Clavier zu 4 Händen, op. 45, von **Jensen**. 2. Sonate für Flöte, von **Händel**. 3. Sonate für Clavier, H-moll, von **Chopin**. 4. Romanze für Violoncell, von **Hamerik**. 5. Fantasie für Clavier zu 4 Händen, F-moll, op. 103, von **F. Schubert**. 6. Zwei Lieder: a) Der Schiffer, von **Curschmann**, b) Englein im Traum, von **Scharfe**. 7. Quartett für Clavier und Streichinstrumente, op. 47, von **Schumann**.

20. Febr. 1885. 1. Sonate für Clavier und Clarinette, von **Bruno Heydrich** (1882/83 Schüler der Anstalt). 2. Sonate für Flöte und Clavier, von **J. S. Bach**. 3. Concert für Violoncell, Nr. 2, D-moll, von **Goltermann**. 4. Zwei Impromptus für Clavier, C-moll und Es-dur, von **Schubert**. 5. Zwei Lieder: a) Aufenthalt, b) Der Tod und das Mädchen, von **Schubert**. 6. a) Romanze, b) Concert-Etude für 2 Violinen, von **C. Hofmann**.

5. März 1885. 1. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, Es-dur, op. 100, von **F. Schubert**. 2. Drei Lieder: a) „Lehn Deine Wange an meine Wange“, von **Jensen**, b) „Es muss ein Wunderbares sein“, von **Liszt**, c) Unbefangenheit, von **Weber**. 3. Sonate für Violoncell, Nr. 6, A-dur, von **Boccherini**. (Clavierbegleitung von F. Grützmacher.) 4. Sechs Variationen für Clavier, F-dur, op. 34, von **Beethoven**. 5. Zwei Terzette für Frauenstimmen, a) Das Leben, b) Klage um Aly Bey, von **F. Schubert**. 6. Andante aus der Sonate für Clavier und Violine, op. 47, von **Beethoven**.

25. März 1885. 1. Fantasie und Fuge für Orgel, G-moll, von **J. S. Bach**. 2. Nocturne, Walzer und Polonaise für Clavier, von **Chopin**. 3. Lieder und Duett aus „Der Trompeter von Säkkingen“, von **Riedel**. 4. Notturmo für Violoncell, op. 32, von **Grützmacher**. 5. Variations serieuses für Clavier, von **Mendelssohn**. 6. Sextett für 2 oblig. Hörner, 2 Violinen, Viola, Violoncell (und Contrabass), op. 81b, von **Beethoven**.

14. April 1885. 1. Zwei Etuden für Clavier, a) Waldesrauschen, von **Liszt**, b) La Campanella, von **Paganini-Liszt**. 2. Drei Lieder Margaretha's aus Victor von Scheffel's „Trompeter von Säkkingen“: a) „Wie stolz und stattlich geht er“, b) „Ach, nun sind es schon zwei Tage“, c) „Nun ist er hinaus in die weite Welt“, von **Riedel**. 3. Ungarische Fantasie für Violoncell, op. 7, von **Grützmacher**. 4. Kreisleriana, für Clavier (Nr. 7, 6 und 3), op. 16, von **Schumann**. 5. Fantasie für Clarinette, F-moll, von **Reissiger**. 6. Sonate für Clavier, op. 7, von **Grieg**.

24. April 1885 Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert.

1. Domine, salvum fac regem, für gemischten Chor, von **F. Gleich**. 2. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, C-moll, op. 102, von **J. Raff**. 3. Arie „Er weidet seine Heerde“ aus „Der Messias“ (mit Begleitung des Orchesters), von **F. Händel**. 4. Octett für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotte und 2 Waldhörner, von **Beethoven**. 5. Arie Nr. 1 „Ach, mir lächelt umsonst“ aus „Joseph in Egypten“ (mit Begleitung des Orchesters) von **Mehul**. 6. Concert für Orgel, Streichorchester und 3 Hörner, op. 137, von **Rheinberger**.

1. Mai 1885. 1. Toccata (dorisch) für Orgel, von **J. S. Bach**. 2. Praeludium und Fuge für Clavier, E-moll, von **Mendelssohn**. 3. Arie „Ach einmal nur im Leben“ aus „Titus“, von **Mozart**. 4. Sonate für Clavier und Violoncell, A-moll op. 36, von **Grieg**. 5. Zwei Lieder: a) „Wieg mich in Ruh“, von **Benedict**, b) Frühlingslied, von **E. Kretschmer**. 6. Adagio für Orgel, E-dur, von **Merkel**. 7. Sonate für Clavier, As-dur, 1. Satz, von **Weber**.

6. Mai 1885. 1. Sonate für Clavier, Fis-moll, op. 11, von **Schumann**. 2. Lied: Der Wanderer, von **Schubert**. 3. Zwei Etuden für Clavier a) Waldesrauschen, b) Gnomenreigen, von **Liszt**. 4. Sonate für Violine, E-moll, von **Veracini**. 5. Barcarolle und Tarantella für Clavier, op. 13, von **Nicodé**. 6. Concert für Waldhorn, op. 11, von **R. Strauss**.

Am 20. Mai 1885: 1. Pastoral-Sonate für Orgel, op. 88 von **Rheinberger**. 2. Suite für Violine (Nr. 3, G-dur), op. 34 von **Fr. Ries**. 3. Drei Duette für Alt und Baryton: a) „So wahr die Sonne scheint“, b) „Schön ist das Fest des Lenzes“, c) Tragödie, von **Schumann**. 4. Concert für Violoncell, op. 14, von **Goltermann**. 5. Arie des Pagen aus „Die Hugenotten“ von **Meyerbeer**. 6. Quintett für Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott und Waldhorn (in doppelter Besetzung), op. 124, von **Briccialdi**.

Am 2. Juni 1885: 1. Sonate Nr. 8 für Orgel, H-moll, von **Merkel**. 2. Elegie und Rondo für Waldhorn, op. 153, von **Reisiger**. 3. Arie „Endlich naht sich die Stunde“ aus „Figaro's Hochzeit“ von **Mozart**. 4. Souvenir de Spa, Fantasie für Violoncell, op. 2, von **Servais**. 5. Fantasie für Clavier und Violine, op. 160, von **Reinecke**. 6. Drei Duette für Sopran und Alt aus op. 74: „Spanisches Liederspiel“, a) Erste Begegnung, b) Liebesgram, c) Botschaft, von **Schumann**. 7. Drei Clavierstücke: a) Polonaise As-dur, b) Walzer As-dur, c) Ballade G-moll, von **Chopin**.

II. Opern-Abende. (Im Instituts-Theater.)

Am 7. December 1884: 1. Das Nachtlager von Granada, Oper von **Kreutzer**. (Scenen aus dem I. Acte.) 2. Der

Freischütz, Oper von **Weber**. (Scenen aus dem II. Acte.)
 3. Der Troubadour, Oper von **Verdi**. (Scenen aus dem I., II. und IV. Acte.) 4. Fidelio, Oper von **Beethoven**. (Scenen aus dem I. Acte.)

Am 1. März 1885: 1. Die Zauberflöte, Oper von **Mozart**. (Scenen aus dem I. Acte.) 2. Figaro's Hochzeit, Oper von **Mozart**. (Act II.)

III. Schauspiel-Abende. (Im Instituts-Theater.)

Am 25. Nov. 1884: 1. Iphigenie auf Tauris, Schauspiel von **Göthe**. (Act 1.) 2. Preciosa, von **B. A. Wolff**. (Scene aus dem I. Acte.) 3. Die Braut von Messina, Trauerspiel von **Schiller**. (Scenen aus dem II. Acte.) 4. Maria Stuart, Trauerspiel von **Schiller**. (Act III.) 5. Die Piccolomini, Schauspiel von **Schiller**. (Scenen aus dem V. Acte.)

Am 18. April 1885: 1. Die Piccolomini, Schauspiel von **Schiller**. (Act III.) 2. Der Damenkrieg, Lustspiel in drei Aufzügen von **Scribe** und **Legouvé**, Deutsch von **H. Laube**.

IV. Prüfungs-Aufführungen.

I. Opern-Abend im Instituts-Theater.

5. Juni 1885: 1. Der fliegende Holländer, Oper von **R. Wagner**. (II. Akt.) Senta: (Frl. Eyferth). Mary: (Frau Seidemann). Erik: (Herr Francke). Daland: (Herr Dressler*). Der Holländer: (Herr Ojanpera). Chor norwegischer Mädchen. 2. Der Prophet, Oper von **G. Meyerbeer**. (Scenen aus dem II. und IV. Akte.) Bertha: (Frl. Nitzsche). Fides: (Frau Seidemann). Johann: (Herr Siebert). Graf Oberthal: (Herr Plagge). Bürger und Soldaten (Herr Dressler* etc.). 3. Figaro's Hochzeit, Oper von **Mozart**. (Scenen aus dem IV. Akte.) Die Gräfin: (Frl. Witzmann). Susanne: (Frl. Rockstroh). Marzeline: (Frl. Eyferth). Bärbechen: (Frl. Schacko*). Cherubin: (Frl. Rumpelt). Der Graf: (Herr Plagge). Figaro: (Herr Dressler*). Bartolo: (Herr Lotze*). Basilio: (Herr Francke). Antonio: (Herr Siebert). (* Schüler der Sologesangschule aushilfsweise beschäftigt.)

I. Schauspiel-Abend im Instituts-Theater.

6. Juni 1885: 1. Don Carlos, Trauerspiel von **Fr. von Schiller**. (Akt I. Scene 5.) Königin Elisabeth: (Fräul. Lehmann.) Don Carlos: (Herr Materne.) Marquis Posa: (Herr Zeischke.) (Akt II. Scene 2.) Philipp: (Herr Kirschmarski.) Don Carlos: (Herr Haupt.) (Akt III. Scene 10.) Philipp: (Herr Kirschmarski.) Marquis Posa (Herr Zeischke.) 2. Kabale und Liebe, Trauerspiel von **Fr. von Schiller**. (Akt II. Scene 3.) Lady Milford: (Fräul. Lehmann.) Ferdinand von Walther: (Herr Materne.) III. Die Piccolomini, Schauspiel von **Fr. von Schiller**. (Akt I. Scene 3.) Kriegsrath Questenberg: (Herr Haupt.) Octavio Piccolomini: (Herr Kirschmarski.) Max Piccolomini:

(Herr Zeischke.) 4. Wallenstein's Tod. Trauerspiel von **Fr. von Schiller**. (Akt II. Scene 2.) Wallenstein: (Herr Kirschmarski.) Max Piccolomini: (Herr Zeischke.)

I. Solisten-Abend im Börsensaale.

8. Juni 1885: 1. Concert für Clavier, C-moll, 1. Satz, von **Beethoven**. — (Cadenz von Beethoven.) (Herr Buschenhagen.) 2. Arie „O hör' mein Flehen“ aus „Samson“, von **Händel**. — (Fräul. Berge.) 3. Concert für Waldhorn, Es-dur, op. 11, von **R. Strauss**. — (Herr Leps.) 4. Zwei Quartette aus dem „Spanischen Liederspiel“, op. 74, a) Es ist verrathen, b) Ich bin geliebt, von **Schumann**. — (Fräul. Nitzsche, Berge, Herren Siebert, Koppel.) 5. Concert für Clavier, C-moll, 2. und 3. Satz, von **Raff**. — (Herr Panzner.) 6. Arie der Elisabeth „Dich theure Halle“ aus „Tannhäuser“, von **Wagner**. — (Fräul. Eyferth.) 7. Concertstück für Contrabass, von **B. Keyl**. — (Herr H. Keyl.) 8. Zwei Lieder: a) Das Veilchen, von **Mozart**, b) Dem Herzallerliebsten, von **Taubert**. — (Fräul. Galle.) 9. Sonate für Clavier, As-dur, op. 110, von **Beethoven**. — (Fräul. Asbury.)

II. Solisten-Abend im Börsensaale.

12. Juni 1885: 1. Concert für Clavier, Es-dur, op. 73, (2. und 3. Satz), von **Beethoven**. (Fräul. Frida Wilhelmsmann.) 2. Cavatine aus „Margarethe“ (mit obligater Violine), von **Gounod**. (Herr Siebert. Violine: Herr Baudet.) 3. Airs valaques für Flöte, von **F. Doppler**. (Herr Schmieder.) 4. Drei Lieder: a) Nachtstück, von **Schubert**, b) „Du bist wie eine Blume“, c) Wanderlied, von **Schumann**. (Herr Koppel.) 5. Drei Stücke für Clavier: a) Nocturne, As-dur, b) Walzer, E-moll, c) Polonaise, As-dur, von **Chopin**. (Herr Kronke.) 6. Ave Maria, von **Cherubini**. (Fräul. Nitzsche.) 7. Notturmo für Violoncell, aus op. 32, von **Fr. Grützmacher**. (Herr Hofmann.) 8. Italienische Liebesnovelle für Clavier zu 4 Händen, von **H. Hofmann**. (Fräul. Böhmert und Lehmann.) 9. Zwei Duette für Sopran und Alt, op. 13, von **E. Degele**. a) Schäfers Sonntagslied, b) „Wie singt die Lerche so schön“. (Fräul. Nitzsche, Frau Bächli.) 10. Concert für Clavier, A-moll (1. Satz), von **Schumann**. (Fräul. Gassner.)

III. Solisten-Abend (mit Orchester) im Börsensaale.

15. Juni 1885: 1. Concertstück für Clavier, F-moll, op. 79, von **C. M. von Weber**. (Herr Peschkau.) 2. Recitativ und Arie „Willkommen jetzt o dunkler Hain“ aus „Die vier Jahreszeiten“, von **J. Haydn**. (Fräul. Rockstroh.) 3. Zweites Concert für Violoncell, D-moll, op. 30, von **G. Goltermann**. (Herr Mann.) 4. Concert symphonique für Clavier Nr. 4, op. 102 (1. und 2. Satz), von **H. Litolff**. (Fräul. Nina von Freyleben.) 5. Arie „Es ist genug“ aus „Elias“, von **Mendelssohn**. (Herr Ojanpera.) Dirigirt von Herrn Trenkler. 6. Concert für Clavier, B-dur, op. 18

(1. und 2. Satz), von **H. Götz**. (Herr Röhr.) 7. Introduction und Polonaise für Fagott, von **C. Jacobi**. (Herr Eichhorn.) 8. Arie „Ach mir lächelt umsonst“ aus „Joseph in Aegypten“, von **Mehul**. (Herr Heydrich.) Dirigirt von Herrn Hösel. 9. Concert für Clavier, G-moll, op. 25, von **Mendelssohn**. (Fräul. Hauffe.) Sämmtliche Begleitungen: Das Orchester des Conservatoriums.

II. Opern-Abend im Instituts-Theater.

17. Juni 1885. 1. Der fliegende Holländer, Oper von **R. Wagner**. (II. Act.) Senta: (Fräul. Eyferth,) Mary: (Frau Seidemann.) Erik: (Herr Siebert.) Daland: (Herr Dressler*.) Der Holländer: (Herr Plagge.) Chor norwegischer Mädchen. 2. Die Meistersinger von Nürnberg, von **R. Wagner**. (Scenen aus dem III. Acte.) Eva: (Fräul. Nitzsche.) Magdalene: (Frau Seidemann.) Walter: (Herr Heydrich.) David: (Herr Francke.) Hans Sachs: (Herr Ojanpera.)

(* Aus der Sologesangschule, aushülfsweise.)

IV. Solisten-Abend im Börsensaale.

19. Juni 1885: 1. Fantasie für Clavier, F-moll, von **Chopin**. (Herr Wolf.) 2. Arie „Gieb Rach“ aus „Alexanderfest“, von **Händel**. (Herr Plagge.) 3. Sarabande und Tambourin für Violine und bezifferten Bass, von **J. M. Leclair**. [Für Violine und Clavier bearbeitet von Ferd. David.] (Fräulein Brouck.) 4. Zwei Terzette: a) Betrachtung des Todes, von **J. Haydn**. (Fräulein Schacko, Herren Siebert und Plagge.) b) Tremate, empi, tremate. op. 116, von **Beethoven**. (Fräulein Witzmann, Herren Siebert und Plagge.) 5. Variationen für Clavier, op. 1, von **A. Henselt**. (Fräul. Liesske.) 6. Drei Lieder: a) „Willst du dein Herz mir schenken“, von **S. Bach**. b) Das Veilchen, von **Mozart**. c) Das Mädchen an den Mond, von **H. Dorn**. (Fräul. Schacko.) 7. Fantasie für Oboe über ein Thema von Verdi, von **S. Verroust**. (Herr Sachse.) 8. Arie „Ich wob dies Gewand“ aus „Odysseus“, von **Bruch**. (Frau Seidemann.) 9. Drei Duette aus „Mädchenlieder“, op. 103, von **Schumann**. a) Mailied. b) An den Abendstern. c) An die Nachtigall. (Fräul. Eyferth und Frau Bächi.) 10. Variationen und Fuge über ein Thema von Händel, von **Brahms**. (Herr Hösel.)

Compositions-Abend im Börsensaale.

22. Juni: 1. Concert-Ouverture für Orchester, von **Adolf Gunkel**. (Dirigirt vom Componisten.) 2. Drei Sätze aus einer Messe für gemischten Chor, 4- und 5stimmig, von **Franz Frenzel**. a) Agnus Dei. b) Benedictus. c) Gloria. (Die oberste Chor-classe.) 3. Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell, von **Edmund Fleischer**. (Herren Röhr, Kreissig, Schramm und Mann.) 4. Drei Lieder für Chor, 4-stimmig: a) „Frühlingsglaube“, von **Max Krause**. b) „Nordlicht“, von **Arno Reichert**. c) „Nun liegt die Welt umfängen“, von **Richard Peschkau**. (Die oberste

Chorclasse.) 5. a) Duett für Sopran und Alt: „Herbstklage“, von **Franz Kretschmer**. (Frls. Nitzsche und Berge.) b) Zwei Canons, 3 stimmig, mit Clavierbegleitung, von **Karl Türcke**. 1. „Wenn sich zwei Herzen scheiden.“ 2. „Vorwärts.“ (Fräuleins Rockstroh, Nitzsche, Eyferth) 6. a) Lied für Frauenchor und Solo-Quartett „Mädchengedanken“, von **Elise Schwabhäuser**. (Soli: Frls. Rockstroh, Eyferth, Berge, Frau Bächli.) b) Zwei Lieder für Chor, 4 stimmig, von **Albin Trenkler**. 1. „Zur Nacht.“ 2. „Ihr Auge.“ (Die oberste Chorclasse.) 7. Drei Lieder mit Clavierbegleitung: a) „Der Schnee zerrinnt“, b) „Neuer Frühling ist gekommen“, von **Frida Wilhelmsmann**. c) „Frühlingslied“ mit obligater Flöte, von **Carl Panzner**. (Frl. Rockstroh. Flöte: Herr Winkler.) 8. Symphonie E-moll, für Orchester (II. III. und IV. Satz), von **Albert Baron Franchetti**. (Das Orchester des Conservatoriums.)

Orgel-Prüfung in der Kreuzkirche.

23. Juni. 1. Praeludium für Orgel, Es-dur, von **S. Bach**. (Herr Polenz.) 2. Arie „Pieta signore“, von **Stradella**. (Frau Bächli.) 3. Toccata und Fuge für Orgel, D-moll, von **S. Bach**. (Herr Oehmigen.) 4. Agnus Dei, von **Mozart**. (Fräulein Berge.) 5. Sonate für Orgel, F-moll (I. Satz), von **Mendelssohn**. (Herr Reymann.) 6. Arie mit obligatem Violoncell „Sei getreu bis in den Tod“ aus „Paulus“, von **Mendelssohn**. (Herr Francke. Violoncell: Herr Pudor.) 7. Sonate für Orgel zu vier Händen, op. 32, von **Merkel**. (Herren Wolf und Türcke.) 8. Andante für Oboe, Violine, Violoncell und Orgel, von **Zander**. (Herren Schiller, Hildebrandt I., Damm und Wolf.) 9. Concert für Orgel, Streichorchester und 3 Waldhörner, op. 137, von **Rheinberger**. (Herr Wolf.) Begleitung: Nr. 2: Herr Polenz. Nr. 4: Herr Oehmigen. Nr. 6: Herr Reymann.

Kammermusik-Abend im Börsensaale.

26. Juni: 1. Sonate Nr. 2 für Clavier und Violine, A-dur, von **S. Bach**. (Fräulein Asbury, Herr Hesse.) 2. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell, op. 95, von **Beethoven**. (Herren Hildebrandt I., Braun, Schramm und Hofmann.) 3. Quintett für Clavier, 2 Violinen, Viola und Violoncell, von **Schumann**. (Frl. Gassner, Herren Hildebrandt I., Mahn, Schubert und Hofmann.) 4. Sonate für Clavier und Violoncell, op. 18, von **Rubinstein**. (Herren Wolf und Jähmig.) 5. Rondino für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Hörner u. 2 Fagotte, Es-dur, von **Beethoven**. (Herren Schiller, Schröter, Krause I., Schaal, Leps, Franz, Gundlach, Knüpfel.)

II. Schauspiel-Abend im Institutstheater.

27. Juni: I. Torquato Tasso, Schauspiel von **Göthe**, (Act II). Alphons II., Herzog von Ferrara (Herr Ojanpera). Leonore von Este, seine Schwester (Frl. von Berthold). Torquato Tasso (Herr Trautsch). Antonio Montecatino, Staatssecretair (Herr

Schöneberger). — II. Euphrosyne, Schauspiel von **Gensichen**. Wolfgang Göthe (Herr Plagge). Christiane Neumann, Schauspielerin (Frl. Schacko). Heinrich von Blumenthal (Herr Trautsch). Ein Diener (Herr Schöneberger). — III. Der Vetter aus Bremen, Lustspiel von **Körner**. Pachter Veit (Herr Dressler). Gretchen, seine Tochter (Frl. Rumpelt). Franz, ein junger Bauer (Herr Rohr). — IV. Die Huldigung der Künste, dramatischer Scherz von **Becker**. Tantchen Frohgemuth, Pensionsmutter (Frau Bächli). Liese (Frl. von Strokin). Thusnelda (Frl. Neuhaus). Cäcilia (Frl. Bannister). Angelika (Frl. von Freyleben I.).

Schluss-Concert im Saale des Gewerbehauses.

29. Juni: 1. Ouverture zu „Fingalshöhle“ (Hebriden), von **Mendelssohn**. 2. Concert für Clavier, G-moll, op. 7, von **Ed. Schütt**. (Herr Röhr.) 3. Arie „Dies Bildniss ist bezaubernd schön“ aus „Die Zauberflöte“, von **Mozart**. (Herr Francke.) 4. Adagio und Rondo aus dem Concert Nr. 1 für Clarinette, op. 73, von **C. M. v. Weber**. (Herr Krause I.) 5. Arie „Hellstrahlender Tag“ aus „Odysseus“, von **M. Bruch**. (Frau Bächli.) 6. Concert Nr. 1 für Violine (I. Satz), von **Paganini**. (Herr Hildebrandt I.) 7. Die Ruinen von Athen, op. 113, von **Beethoven**. (Bühnen-Fest- und Nachspiel von **A. von Kotzebue**.) Für Chor, Soli und Orchester, mit verbindendem Text von **Rodenberg**. (Die vereinigten Chorclassen. Das Orchester des Conservatoriums. Soli: Frl. Rockstroh, Herr Koppel. Declamation: Herr Zeischke.)

V. Soiréen für die Zwecke des Patronat-Vereins des Königl. Conservatoriums. (Im Börsensaale.)

Chor-Soirée. (Unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Paul de Wit**.)

Am 16. Jan. 1885: 1. a) „Ave Maria“, vierstimmig von **Jacob Arcadelt**, b) „Jesu dulcis memoria“, vierstimmig von **Tomaso Ludovica da Vittoria**, c) „Exultate Deo“, vierstimmig von **Alessandro Scarlatti**. 2. Zwei „Preussische Festlieder“: a) Am ersten Sonntage des Advents, fünfstimmig von **Johannes Stobäus**, b) Von der Geburt Christi, achttimmig von **Johannes Eccard**. 3. Sonate für Viola di Gamba und Clavecin, 1. und 2. Satz, von **Philipp Emanuel Bach**. (Herr Paul de Wit.) 4. Motette „Lob und Ehre“, für Doppelchor von **Johann Sebastian Bach**. 5. a) Tanzchor, fünfstimmig von **Jean Baptiste Lully**, b) „Mit Lieb' bin ich umfassen“, vierstimmig von **Antonio Scandelli**, c) Altfranzösisches Tanzlied, vierstimmig, bearbeitet von **Franz Wüllner**. 6. a) Lenzes-triebe, vierstimmig von **Hans von Bülow**, b) Süßes Begräbniss, sechsstimmig von **Ignaz Brüll**. 7. a) Largo für Viola di Gamba mit Clavierbegleitung von **Giuseppe Tartini**, b) Air d'église für Viola di Gamba solo von **Marin Marais**. (Herr Paul de Wit.) 8) Drei Volkslieder, vierstimmig: a) L'Agnesina, neapolitanisch, bearbeitet von **G. W. Teschner**, b) „Ich hab' die Nacht geträumet“,

norddeutsch, bearbeitet von **Julius Maier**, c) „Die Vögelein, sie sangen“, niederrheinisch, bearbeitet von **Julius Maier**. 9. Drei Romanzen: a) Das Schifflin, vierstimmig, mit Horn, Flöte und Sopransolo, b) Der traurige Jäger, fünfstimmig, c) Schön Rohtraut, vierstimmig, von **Robert Schumann**.

Bach - Händel - Feier.

Am 23. März 1885: Compositionen von **Joh. Seb. Bach**: 1. Motette „Jesu, meine Freude“, fünfstimmig, für Chor a capella. (Die oberste Chorclasse.) 2. Suite Nr. 2, H-moll, für Orchester. 3. Cantate „Schlage doch, gewünschte Stunde“, für eine Altstimme mit Orchesterbegleitung. (Frau Bächli.) 4. Concert A-moll, für Clavier, Flöte und Violine mit Begleitung des Streichorchesters. (Fräulein Gassner, Herren Schmieder und Hildebrandt I.) Compositionen von **G. Fr. Händel**: 5. Concerto grosso Nr. X, für Streichorchester. 6. Trio für zwei Soprane und Bass. (Die Clavierbegleitung bearbeitet von Brahms.) (Fräuleins Nitzsche, Eyferth, Herr Dressler.) 7. Krönungshymne Nr. II. „Der Fürst wird sich freu'n“, für Chor und Orchester. (Erste und zweite Chorclasse.) (Orchester: Das Orchester des Conservatoriums.)

VI. Vortrags-Uebungen von Schülern der II. Abtheilung.

Vor geladenen Zuhörern. (Im Institutssaale.)

Am 13. Jan. 1885: 1. Sonate für 2 Claviere, op. 17 (II. und III. Satz) von **Krause**. 2. Duett für Sopran und Alt aus „Athalia“: „O wie selig“, von **Mendelssohn**. 3. Polacca brillante für Clavier von **Weber**. 4. a) Frühlingslied von **Mendelssohn**, b) Morgenzeit von **Behr**, c) Ogni sabato dorete il lume acceso von **Gordigiani**, d) Frau Nachtigall von **Rischbieter**. 5. Sonate für Clavier, op. 22, B-dur (I. Satz) von **Beethoven**. 6. a) Arie für Sopran aus „Josua“: „O hätt' ich Jubal's Harf“, von **Händel**, b) „Mein gläubiges Herze“, mit Clavier- und Violoncellbegleitung von **Bach**. 7. Hommage à Händel, Duo für 2 Claviere, op. 92, von **Moscheles**.

Am 24. März 1885: 1. Fantasie für Clavier, D-moll von **Mozart**. 2. Zwei Lieder: a) Mondnacht von **Schumann**, b) Waldfahrt von **Franz**. 3. Variationen für Clavier zu 4 Händen, G-dur von **Mozart**. 4. Zwei Lieder: a) Er der Herrlichste von Allen von **Schumann**, b) Der Gang zum Liebchen von **Brahms**. 5. Rondo für Clavier, Es-dur, op. 52, von **Kalkbrenner**. 6. Zwei Duette: a) Frühlingslied von **Lassen**, b) Volkslied von **Reinecke**. 7. Zwei Clavierstücke: a) Nocturne, op. 15 Nr. 2, von **Chopin**, b) Scherzo, op. 16 Nr. 2, von **Mendelssohn**. 8. Zwei Terzette: a) Sonntagsabend, von **Hiller**, b) Blumenglöckchen und Biene, von **Reissiger**. 9. Sonate für Clavier, E-moll, op. 70, 3. und 2. Satz, von **Weber**. 10. Variationen für Clavier, Es-dur, op. 82, von **Mendelssohn**.

Prüfungs - Aufführung.

Am 8. Juli 1885: 1. Sonate für zwei Claviere, D-moll, op. 21 (3. u. 4. Satz), von **J. Brüll**. 2. Arie „O hätt' ich Jubals Harf“ aus „Josua“, von **Händel**. 3. Zwei Duettinen: a) Des Finken Gruss, von **J. Becker**, b) Aus Kate Greenaway's „Am Fenster“: „Blond Gretchen hat Lieschen geladen“, von **E. Frank**. 4. Caprice für Clavier, A-moll, op. 33, Nr. 1, von **Mendelssohn**. 5. Zwei Gesänge: a) Pur dicesti, von **Lotti**, b) Carmosenella, von **Bruch**. 6. Zwei Lieder: a) „Stille“, von **Schumann**, b) „Er ist gekommen“, von **R. Franz**. 7. Fantasie für Clavier, C-dur, von **Händel**. 8. Recitativ und Arie „Endlich naht sich die Stunde“ aus „Figaro's Hochzeit“, von **Mozart**. 9. Zwei Lieder: a) Wiegenlied von **Brahms**, b) „Er ist's“, von **Schumann**. 10. Zwei Terzette: a) Nachtlied von **Bruch**, b) „Wie ist doch die Erde so schön“, von **Mantius**. 11. Sonate für Clavier, D-dur, I. Satz, von **Mozart**. 12. Recitativ und Arie „Was soll mir Jauchzen und Frohlocken“ aus „Der Landsknecht“, von **Taubert**. 13. Polonaise aus der Oper „Mignon“, von **Thomas**. 14. Sonate für Clavier, E-dur, op. 6, IV. Satz, von **Mendelssohn**. 15. Arie „Auf starkem Fittige“ aus „Die Schöpfung“, von **Haydn**. 16. Rondo capriccioso für Clavier, E-moll, op. 14, von **Mendelssohn**.

VII. Vortrags - Uebungen von Schülern der III. Abtheilung.

Vor geladenen Zuhörern. (Im Institutssaale.)

Am 8. Febr. 1885: 1. Kleines Trio für Clavier, Violine und Violoncell, F-dur, op. 12, II., von **G. Rösler**. 2. Drei Clavierstücke: a) „Duftendes Veilchen“, op. 123, II, von **Spindler**, b) „Mühle“, op. 17, III, c) „Froher Wanderer“, op. 17, II, von **Jensen**. 3. Sonatine für Clavier, G-dur, op. 136, II, von **Reinecke**. 4. Intermezzo und Arioso für Violine von **C. Bohm**. 5. Rondino für Clavier, Es - dur, op. 32, von **Kalkbrenner**. 6. Sonate für Clavier, A-moll, III. Satz, von **Mozart**. 7. Zwei Lieder: a) Wiegenlied von **Brahms**, b) Frühlingslied von **Kretschmer**. 8. Zwei Clavierstücke: a) Kinderstück, Es-dur, op. 72, II, von **Mendelssohn**, b) Ringeltanz der Knaben, op. 36, III, von **Gade**. 9. Variationen über ein Tyrolerlied, für Clavier von **Gelinek**. 10. Sonate für Clavier zu 4 Händen, C-dur, von **Clementi**. 11. „Albumblätter“, für Clavier, Nr. 1 und 2, von **Gade**. 12. L'Adieu, Rondo für Clavier, B-dur, von **Dussek**. 13. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, C-moll, von **Haydn**.

Am 26. April 1885: 1. Sonate für 2 Claviere, D-dur, 2. und 1. Satz, von **Mozart**. 2. Zwei Clavierstücke: a) Tyrolienne, op. 93, Nr. 2, von **Spindler**, b) Cavatine, op. 94, I, von **Voss**. 3. „Kinderstücke“, für Clavier, op. 72, Nr. 5, 4 und 6, von **Mendelssohn**. 4. Air Varié, Thème de Weigel, op. 89, für Violine von **Dancla**. 5. Zwei Clavierstücke: a) Wiegenlied, op. 62, Nr. 5, b) Es war einmal eine Prinzessin, op. 62, Nr. 1, von **Th. Kullak**.

6. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, G-dur, von **Mozart**.
 7. Zwei Clavierstücke: a) Des Knaben Berglied, op. 31, III, b) Humoreske, op. 76, IV, von **Merkel**. 8. Adagio für Waldhorn von **Schubert**. 9. Impromptu für Clavier, op. 90, As-dur, IV, von **Schubert**. 10. IV. Sonate für Violoncell, op. 38, II. und III. Satz, von **Romberg**. 11. Drei Clavierstücke: a) Zwei kleine Praeludien, F-dur und C-dur, von **J. S. Bach**, b) Reiterlied, op. 33, Nr 14, von **Jensen**. 12. Variationen über „Nel cor più non mi sento“, für Clavier von **Beethoven**. 13. Ungarischer Marsch, op. 54, (8händig für 2 Claviere arrangirt von Burchard) von **Schubert**.

Prüfungs-Aufführung.

- Am 12. Juli 1885. 1. Sonate für Clavier, 4/m., op. 66, (II. und III. Satz), von **Kuhlau**. 2. Zwei Clavierstücke: a) Kleines Präludium, von **J. S. Bach**, b) Solfeggietto, E-moll, von **E. Bach**. 3. Sonate für Clavier, A-moll, (I. Satz), von **Mozart**. 4. Zwei Stücke für Violine: a) Berceuse, op. 49, von **A. Alard**, b) Air varié, op. 89, von **Dancla**. 5. „Festlichkeit im Dorfe“, für Clavier, Nr. 6 aus op. 17, „Wanderbilder“, von **Jensen**. 6. Etüden für Clavier, op. 97, Nr. 20, 23 und 25 (für 2 Claviere bearbeitet von Henselt), von **Bertini**. 7. Sonate für Clavier, op. 59, Nr. 2, (II. Satz), von **Kuhlau**. 8. Drei Lieder aus Victor Scheffels „Trompeter von Säckingen“: a) „Wie stolz und stattlich“, b) „Ach nun sind es schon zwei Tage“, c) „Jetzt ist er hinaus“, von **H. Riedel**. 9. Sonate für Clavier, A-dur, (I. Satz), von **E. Bach**. 10. Sonate für Violoncell, op. 43, Nr. 2, (I. Satz), von **Romberg**. 11. Sonate für Clavier, C-dur (I. Satz), von **Mozart**. 12. Sonatine für Clavier, op. 20, Nr. 2, (II. und III. Satz), von **N. von Wilm**. 13. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, E-moll, von **Haydn**.

Allgemeine Nachrichten.

Die Schluss-Prüfungen des Königlichen Conservatoriums (I. Abtheilung) fanden nach § 27 der Statuten vom 17. Juni bis incl. 27. Juni unter dem Vorsitze der Vorstände der betreffenden Schulen, in Gegenwart des Gesammtcollegiums statt; und zwar am 17. Juni von 8—12 Uhr für Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Trompete; am 18. Juni von 8—12 Uhr für Violine; am 19. Juni von 8—11 Uhr für Violoncell und Contrabass, von 11—12 Uhr für Orgel, von 12—1 Uhr für Musikgeschichte; am 20. Juni von 8—9 Uhr für Mimik und Florettfechten, von 10—1 Uhr für Seminar (Gesang und Clavier); am 22. Juni von 9—1 Uhr für Gesang; am 23. Juni von 8—12 Uhr für Harmonie, von 12—1 Uhr für Italienisch und Französisch, von 3—5 Uhr Durchsicht der contrapunktischen Arbeiten; am 24. Juni von 8—12 Uhr für Clavier, von 12—1 Uhr Durchsicht der Compositionsarbeiten; am 25. Juni von 8—1 Uhr für Clavier; am 26. Juni von 8—1 Uhr für Clavier, von 4—6 Uhr für Chorgesang (II. und III. Classe); am 27. Juni von 8—12 Uhr für Clavier, von 12—1 Uhr für Partiturspiel.

Die Schluss-Prüfungen der II., sowie der III. Abtheilung fanden unter dem Vorsitze des Directors, in Gegenwart der Lehrer und beziehentlich der Inspectoren dieser Abtheilungen statt; und zwar am 17. Juni von 12—1 Uhr für Flöte, Clarinette, Horn, Trompete (III. Abtheilung); am 18. Juni von 12—1 Uhr für Violine (II. Abtheilung); am 19. Juni von 10—11 Uhr für Violoncell (II. und III. Abtheilung); am 20. Juni von 9—10 Uhr für Gesang (II. und III. Abtheilung); am 26. Juni von 12—1 Uhr für Clavier (II. Abtheilung); am 27. Juni von 3—7 Uhr für Violine (III. Abtheilung); am 10. Juli von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 11. Juli von 9—1 Uhr für Clavier und Gesang (II. Abtheilung), von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 13. Juli von 9—1 Uhr für Clavier und Gesang (II. Abtheilung), von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 14. Juli 9—1 Uhr für Clavier und Gesang (II. Abtheilung), von 3—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung); am 15. Juli von 4—7 Uhr für Clavier (III. Abtheilung).

Nachdem die Jahresprüfungen, sowie die Prüfungs-Concerte ihr Ende erreicht hatten, fand Dienstag, den 30. Juni Mittag 12 Uhr die Schlussfeier im Saale des Institutes statt. Herr Hofcapellmeister Hagen als Vorsitzender des akademischen Rathes, unterzog zunächst in seiner Ansprache an die versammelten Schüler die Leistungen derselben im abgelaufenen Studienjahr einer Kritik: er hob hervor, dass das Institut sich einer grossen Anzahl gut begabter, fleissiger und strebsamer Schüler

zu erfreuen hatte, dass die Prüfungen die sehr anerkennenswerthen Fortschritte derselben in den Specialfächern ergeben haben, und dass im Ganzen auch in den wichtigen obligatorischen Unterrichtsfächern tüchtig gearbeitet worden sei. Er betonte, dass die Jahreszeugnisse in Folge dessen hervorragend günstig ausgefallen seien, und dass die Concerte vor der Oeffentlichkeit ein beredtes Zeugnis über die Leistungsfähigkeit der vorgeschrittenen Schüler abgelegt haben; mit besonderem Lob gedachte er der Tüchtigkeit des Orchesters, der obersten Chorclassen, der Ensemblespiel-, Ensemblegesang- und Opern-Classen, sowie des günstigen Standes der II. und III. Chorclassen. Hierauf ergriff der Director, Herr Hofrath Pudor, das Wort, um die vom Gesamtcollegium gefassten Beschlüsse bezüglich der Zeugnisse und Auszeichnungen zu verkünden.

I. Es erhielten **Reifezeugnisse**:

1. Fräulein Marie von Dresky als Gesanglehrerin;
2. Herr Reinhold Eichhorn als Orchestermusiker;
3. Herr Albert Baron Franchetti als Componist;
4. Fräulein Nina von Freyleben als Pianistin;
5. Fräulein Käthe Gassner als Pianistin;
6. Herr Carl Hildebrandt als Orchestermusiker und Solist;
7. Herr Curt Hösel als Pianist und Dirigent;
8. Herr Hugo Keyl als Orchestermusiker;
9. Herr Georg Köpping als Orchestermusiker;
10. Herr Hugo Koppel als Concertsänger;
11. Herr Gustav Krause als Orchestermusiker und Solist;
12. Herr Wilhelm Leps als Orchestermusiker;
13. Herr Bruno Mann als Orchestermusiker;
14. Herr Ernst Oehmigen als Organist;
15. Herr Alfred Reymann als Organist;
16. Herr Hugo Röhr als Pianist;
17. Fräulein Hedwig Rockstroh als Concert- u. Opernsängerin;
18. Herr Paul Sachse als Orchestermusiker;
19. Herr Carl Schiller als Orchestermusiker;
20. Frau Bertha Seidemann als Concertsängerin;
21. Herr Theodor Wolf als Organist;
22. Herr Josef Zeischke als Schauspieler.

II. Es erhielten **Preiszeugnisse**:

1. Frau Julie Müller-Bächi, aus Elk (Schweiz), eingetreten am 1. April 1884, aus der Sologesangclassen des Herrn Concertsänger Hildach, wegen ihrer vortrefflichen Leistungen im Sologesang und im Ensemblegesang und wegen ihres grossen Fleisses und ihrer hervorragenden Tüchtigkeit in allen obligatorischen Unterrichtsfächern.
2. Herr Albert Baron Franchetti, aus Turin, eingetreten am 1. September 1884, aus der Compositionsclassen des

Herrn Draeseke und der Contrapunctclassse des Herrn Rischbieter, wegen seiner ausserordentlich hervorragenden Leistungen in der Composition und seines Fleisses im Contrapunct.

3. Herr Carl Hildebrandt, aus Dresden, eingetreten am 1. September 1882, aus der Violinclassse des Herrn Concertmeister Prof. Rappoldi, wegen seines ausserordentlich grossen Fleisses und seiner sehr bedeutenden Leistungen im Solospiel, in der Kammermusik und im Orchester.
4. Herr Gustav Krause, aus Piessigk i. d. N.-L., eingetreten am 1. April 1884, aus der Clarinettclassse des Herrn Kammermusikus Demnitz, wegen seiner ausgezeichneten Leistungen im Solo-, Ensemble- und Orchesterspiel, und wegen seiner vortrefflichen Gesammthaltung.

III. Es erhielten **Belobigungen**:

1. Fräulein Dorothy Asbury, aus Enfield (Engl.), eingetreten am 1. September 1884, aus der Clavierclassse des Herrn Schmole, wegen ihrer tüchtigen, musikalisch durchgebildeten Leistungen im Clavierspiel.
2. Fräulein Marie Berge, aus Dresden, eingetreten am 1. September 1884, aus der Sologesangclassse des Herrn Kammermusikus a. D. Thiele, wegen ihres sehr grossen Fleisses, ihrer vortrefflichen Leistungen im Sologesang, im Ensemblegesang und als Lehrerin, sowie wegen ihres Fleisses und ihrer Tüchtigkeit in den obligatorischen Fächern.
3. Herr Reinhold Eichhorn, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1884, aus der Fagottclassse des Herrn Kammermusikus Stein, wegen seines Fleisses, seiner, namentlich im Orchester, bewährten Leistungen als Fagottist und seiner vortrefflichen Gesammthaltung.
4. Herr Franz Frenzel, aus Schirgiswalde, eingetreten am 1. April 1882, aus der Contrabassclassse des Herrn Kammermusikus Keyl und Compositionsclassse des Herrn Draeseke, wegen seines Fleisses, seiner guten Fortschritte als Contrabassist, seiner ausgezeichneten Leistungen in der Composition und seiner eifrigen Thätigkeit in den obligatorischen Fächern.
5. Fräulein Nina von Freyleben, aus Kalisch (Russ.-Polen), eingetreten am 1. October 1883, aus der Clavierclassse des Herrn Nicodé, wegen ihres grossen Fleisses und ihrer trefflichen Leistungen als Pianistin und ihres Fleisses in den obligatorischen Fächern.
6. Fräulein Käthe Gassner, aus Königsberg i. Pr., eingetreten am 1. September 1882, aus der Clavierclassse des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen ihrer vorzüglichen, sowohl in der Concert- wie in der Kammermusik bethätigten Leistungen im Clavierspiel.

7. Herr Adolf Gunkel, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1881, aus der Compositionsclassen des Herrn Draeseke, wegen seiner hervorragenden Leistungen in der Composition und seiner tüchtigen Fortschritte im Partiturspiel und der Direction.
8. Fräulein Margarethe Hauffe, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1882, aus der Clavierclassen des Herrn Schmole, wegen ihrer grossen Fortschritte und ihrer sehr anerkennenswerthen Leistungen im Clavierspiel.
9. Herr Kurt Hösel, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1880, aus der Clavierclassen des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen seines Fleisses und ernstestrebens, seiner im Clavierspiel, Partiturspiel, Direction und als guter Begleiter erzielten Erfolge und seiner vortrefflichen Gesammthaltung.
10. Herr Hugo Keyl, aus Strehlen bei Dresden, eingetreten am 1. April 1881, aus der Contrabassclassen des Herrn Kammermusikus Keyl, wegen seines grossen Fleisses, seiner im Orchester bewährten tüchtigen Leistungen als Contrabassist, seiner bedeutenden Fortschritte im Clavierspiel und seiner trefflichen Gesammthaltung.
11. Fräulein Minna Liesske, aus Dresden, eingetreten am 1. September 1881, aus der Clavierclassen des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen ihres Fleisses und ihrer tüchtigen Leistungen im Clavierspiel.
12. Herr Bruno Mann, aus Chemnitz, eingetreten am 1. April 1882, aus der Violoncellclassen des Herrn Kammervirtuos Grützmacher, wegen seines grossen Fleisses und seiner im Solo-, Kammermusik- und Orchesterspiel bethätigten tüchtigen Leistungen als Violoncellist und seiner vortrefflichen Gesammthaltung.
13. Fräulein Melitta Nitzsche, aus Dresden, eingetreten am 1. October 1883, aus der Sologesangclassen des Herrn Prof. Scharfe, wegen ihres grossen Fleisses und Eifers, ihrer tüchtigen Leistungen im Solo- und Ensemblegesang, sowie in der scenischen Darstellung und wegen ihres musterhaften Fleisses in den obligatorischen Fächern.
14. Herr Richard Peschkau, aus Petersburg, eingetreten am 1. September 1883, aus der Clavierclassen des Herrn Prof. Krantz, wegen seines gewissenhaften Fleisses und seiner tüchtigen Fortschritte im Clavierspiel und wegen seines Fleisses im Seminar und in den obligatorischen Fächern.
15. Fräulein Hedwig Rockstroh, aus Zethau, eingetreten am 1. September 1882, aus der Sologesangclassen des Herrn Concertsänger Hildach, wegen ihres grossen hingebenden Fleisses, ihrer vortrefflichen Leistungen im Solo- und Ensemblegesang, sowie ihrer musterhaften Gesammthaltung.

16. Herr Hugo Röhr, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1882, aus der Clavierclasse des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen seines grossen Fleisses und seiner vortrefflichen Leistungen als Pianist, im Solo- und Kammermusikspiel, als guter Begleiter und wegen seiner guten Gesamthaltung.
17. Herr Paul Sachse, aus Dresden, eingetreten am 1. April 1880, aus der Oboeclassse des Herrn Kammermusikus Hiebendahl, wegen seines grossen Fleisses und seiner im Solo-, Ensemble- und Orchesterspiel bethätigten vortrefflichen Leistungen als Oboist.
18. Herr Carl Schiller, aus Niedergorwitz, eingetreten am 15. October 1880, aus der Oboeclassse des Herrn Kammermusikus Hiebendahl, wegen seines Fleisses und seiner tüchtigen Leistungen als Oboist, sowie wegen seiner guten Gesamthaltung.
19. Frau Bertha Seidemann, aus Göteborg (Schweden), eingetreten am 1. September 1883, aus der Sologesangclasse des Herrn Prof. Scharfe, wegen ihres Fleisses und ihrer vortrefflichen Leistungen als Solosängerin.
20. Herr Theodor Wolf, aus Leipzig, eingetreten am 1. April 1881, aus der Orgelclasse des Herrn Organist Janssen und der Clavierclasse des Herrn Musikdirector Blassmann, wegen seines grossen Fleisses und seiner sehr tüchtigen Leistungen als Orgelspieler und als Clavierspieler, in der Concert- und in der Kammermusik, sowie als guter Begleiter und wegen seiner trefflichen Gesamthaltung.
21. Herr Josef Zeischke, aus Tetschen, eingetreten am 1. April 1881, aus der Declamationsclasse des Herrn Hofschauspieler, Oberregisseur Marcks, wegen seines Fleisses, seiner tüchtigen Leistungen in der Schauspielkunst und seiner vortrefflichen Gesamthaltung.

In herzlichen Worten verabschiedete sodann Herr Hofkapellmeister Hagen die abgehenden Schüler und sprach ihnen die besten Wünsche für die nunmehr zu betretenden Berufswege aus. Mit der Vertheilung der Jahreszeugnisse an sämtliche Schüler schloss die Feier.

Die Stiftung Seiner Hoheit des regierenden Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha wurde in diesem Jahre zur Prämiiung eines Streichinstrumentalisten verwendet und erhielt Herr Hugo Keyl aus Strehlen bei Dresden, eingetreten am 1. April 1881, aus der Contrabassclasse des Herrn Kammermusikus Keyl, den Preis in baarem Gelde.

Die von dem Hohen Rath zu Dresden dem Königl. Conservatorium als Preis für Organisten verliehenen Zinsen des aus einer Stiftung des verstorbenen Professor C. Kloss herrührenden Capitals wurden als Prämie an Herrn Richard Polenz aus Dresden, eingetreten am 1. April 1884, aus der Orgelclasse des Herrn Hof-Organist Merkel, in baarem Gelde verliehen.

Um den von Herrn Commerzienrath Kaps gestifteten Preis für Pianisten fand am 24. Juni im Börsensaale das Concurrentenspiel statt, an welchem sich die Fräuleins Käthe Gassner, Minna Liesske, sowie die Herren Kurt Hösel und Hugo Röhr betheiligten. Die Preisaufgabe bestand in dem G-moll-Concert op. 7 von E. Schütt. Als Preisrichter fungirten der Director, der akademische Rath und die Lehrer der I. Abtheilung. Den Preisflügel erhielt Herr Hugo Röhr aus Dresden, eingetreten am 1. April 1882, aus der Clavierclasse des Herrn Musikdirector Blassmann, zuerkannt.

Der von dem Director Herrn Hofrath Pudor für Compositionsschüler gestiftete Preis des Directoriums wurde Herrn Franz Frenzel aus Schirgiswalde, eingetreten am 1. April 1882, aus der Compositionsclasse des Herrn Draeseke, mit den Partituren von Beethoven's 9. Sinfonie, Mozart's Don Juan und in baarem Gelde verliehen.

Patronat-Verein.

Der bei Gelegenheit des 25jährigen Jubiläums des Conservatoriums am 26. Januar 1881 gegründete Patronat-Verein hat durch freiwillig gezeichnete Geldbeträge ein Capital für eine Stiftung gebildet, welche den Namen „**Jubiläum-Stiftung für das Königl. Conservatorium**“ trägt; ausserdem sind von Patronen Freistellen creirt worden. Die Zinsen des Stiftungscapitals, sowie die Freistellen werden an begabte, bedürftige, aus Deutschland gebürtige Schüler und Schülerinnen des Königl. Conservatoriums für Musik in Dresden verliehen. Die Statuten des Patronat-Vereins besagen das Nähere über Zwecke, Mitgliedschaft etc. des Vereins.

Mitglieder des Patronatvereins.

1. Protector des Vereins:

Seine Königliche Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen.

2. Mitglieder:

Herr Bischof Franz Bernert.	Herr Wirkl. Geh.-Rath, Königl.
„ Banquier Josef Bondi.	Kämmerer und Oberhof-
„ Geheimrath C. H. von	meister v. Lüttichau, Exc.
Craushaar.	„ Banquier C. Mankiewicz
„ Graf Cl. v. Einsiedel.	(unterhält eine Freistelle).
„ Kaufmann H. Fischer.	„ Diakonus Dr. C. H. Neubert.
Frau Generallieutenant	„ Commerzienrath Jul. Pilz
von Funcke, Exc.	(Cassirer des Vereins).
Herr Geh. Regierungs-Rath Isi-	„ Commerzienrath
dor C. Götz.	R. Scheller.
„ Consul Eugen Gutmann.	„ Partik. Ed. Schneider.
„ Rentier Franz Hachez.	„ Präsident Bernhard von
„ Architekt Alfred Moritz	Schönberg.
Hauschild.	„ Lieutenant a. D. W. von
„ Hof-Pianoforte-Fabrikant	Serre.
Commerzienrath Ernst	Frau Rentiere Math. verwittwete
Kaps (unterhält eine Frei-	Souhay.
stelle).	Herr Oberbürgermeister Dr. jur.
„ Baron Felix von Kaskel	Alfred Stübel.
(unterhält eine Freistelle).	„ O. Graf Vitzthum v. Eck-
„ Musikalienh. Osw. Klemm.	städt (Vorsitz. des Vereins).
„ Kaufm. Gustav Klemperer.	„ Geh. Med.-Rath Professor
„ Consul W. Knoop.	Dr. med. W. Winckel
„ Rechtsanwalt W. Lesky	in München.
(Schriftführer des Vereins).	

Von Schülern, welche dem Institute noch im Laufe dieses Studienjahres angehörten, wurden Herr Carl Braun als Violinist und Herr Hugo Keyl als Contrabassist in die Kgl. Sächs. musikalische Kapelle, Herr Reinhold Eichhorn als Fagottist in die Grossherzogl. Hofkapelle in Oldenburg, Herr Georg Francke als lyrischer Tenor am Stadttheater in Köln am Rhein, Herr Theodor Gärtner als Hornist in die Palmgarten-Kapelle in Frankfurt am Main, Herr Kurt Hösel als Dirigent des gemischten Chorgesangvereins in Burgsteinfurth bei Münster i. W., Herr Richard Kirschmarski als Schauspieler am Stadttheater in Chemnitz, Herr Gustav Krause als Solo-Clarinetist am Stadttheater in Danzig, Herr Abraham Ojanpera als Gesang-Lehrer am Conservatorium zu Helsingfors, Herr Arthur Plagge als Barytonist an der Oper zu Trier und Sondershausen und Herr Josef Zeischke als Schauspieler am Stadttheater in Danzig aufgenommen.

Die Bibliothek des Instituts wurde auch in diesem Unterrichtsjahre auf verschiedenen Gebieten wesentlich vermehrt. Werthvolle Geschenke erhielt dieselbe unter anderen von mehreren Musikverlegern durch Werke ihres Verlags, sowie von Musikern durch deren Compositionen.

Da die Katalogisirung der zu Ende des vorigen Studienjahres von Frau Julie verw. Böhme in Dresden dem Institute übergebenen reichhaltigen Bibliothek ihres verstorbenen Mannes, des Herrn Privatgelehrten Otto Böhme, noch nicht hat beendigt werden können, muss von einer Angabe des gegenwärtigen Bestandes der Institutsbibliothek für diesmal abgesehen werden.

Die Benutzung der Bibliothek seitens der Lehrer und Schüler war auch in dem verflossenen Studienjahre wiederum eine gesteigerte, da auf 577 Nummern 1005 Hefte resp. Bände an 126 Personen zur Verleihung kamen, wobei die Stimmhefte zu Orchester- oder Chorwerken zusammen, als ein Band gerechnet sind.

Im Lehrer-Collegium kamen während des verflossenen Studienjahres folgende Veränderungen vor: Mit Beginn desselben traten ein: Herr Hofcapellmeister Adolf Hagen als Mitglied des akademischen Rathes (Vorstand der Sologesangschule) sowie als Lehrer für Orchester und Directionskenntniss. Herr Rudolf Remmele als Lehrer für Chorgesang (II. und III. Cl.) und des obligatorischen Clavierspiels; am 1. April 1885 traten ein: Herr Kammermusikus Adolf Elsmann als Speciallehrer für Violine, Herr Organist Uso Seifert als Lehrer für obligatorisches Clavierspiel. Herr Eduard Mann wurde als Lehrer für Sologesang, Fräulein Emma Jungnickel als Lehrerin für Clavier in der III. Abtheilung angestellt.

Mit Schluss des Studienjahres traten aus: Herr Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck (seit 1. September 1884 Lehrer für Declamation), Herr Edmund Hähne (seit 1874 Lehrer für französische und italienische Sprache), Herr Hofschauspieler Julius Jaffé (seit 1881 Lehrer für Declamation), Herr J. L. Nicodé (seit 1878 Lehrer für Clavier), Herr Prof. Dr. Adolf Stern (seit 1882 Lehrer der Literaturgeschichte).

Herr Kammermusikus Prof. Fürstenau beging im laufenden Studienjahre das 25jährige Jubiläum als Lehrer am Königl. Conservatorium. Zur Feier desselben fand ein Festactus statt, bei welchem vor versammelten Lehrern und Schülern nach Auf-führung einiger Musikstücke der Vorstand der Blasinstrument-schule, Herr Kammermusikus Hiebendahl, den Jubilar beglückwünschte und ihm die schriftliche Gratulation des Directoriums in Form einer kalligraphisch ausgeführten Votivtafel überreichte.

Von Seiner Majestät dem Könige Albert von Sachsen wurde im Laufe des Studienjahres 1884—85 den Königl. Kammermusikern Herrn Oskar Franz und Herrn Bruno Keyl das Ritterkreuz II. Classe vom Albrechtsorden, von Seiner Hoheit dem regierenden Herzog Ernst II. von Coburg-Gotha dem Herrn Wilhelm Rischbieter die Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Im Studienjahr 1885—86 wird der Pianist Herr Bertrand Roth als Speciallehrer für Clavier, der Hofchauspieler Herr Albin Swoboda als Lehrer der Deklamation und Herr Ernesto Piccoli als Lehrer für italienische Sprache eintreten.

Den Unterricht in französischer Sprache, welcher nur noch facultativ beibehalten ist, wird Herr Moritz Nestler führen.

In der Schauspielschule wird eine Veränderung des Unterrichtsplanes insofern eintreten, dass Literaturgeschichte und französische Sprache als obligatorische Fächer in Wegfall kommen und an deren Stelle eine besondere Classe für praktische Bühnenübungen (Lehrer: Herr Hofchauspieler Oberregisseur A. Marcks) tritt.

Nachrichten für das Studienjahr 1885-86.

Das 30. Studienjahr 1885—86 beginnt am 1. September 1885. Auch am 1. April 1886 beginnen neue Unterrichtscurse in der I. Abtheilung.

Ausser an diesen beiden Terminen ist eine Aufnahme im Laufe des Studienjahres zulässig, wenn die Verzögerung nicht in dem Verschulden des Schülers liegt und durch den späteren Eintritt der begonnene Unterricht der übrigen Schüler keine Beeinträchtigung erleidet.

Der Eintritt in die II. und in die III. Abtheilung ist am 1. und 15. jeden Monats gestattet.

Der kurzgefasste Prospect ist kostenfrei durch die Expedition des Conservatoriums zu beziehen.

Die Statuten, enthaltend den Lehrplan, die Unterrichts- und Disciplinarordnung, sowie die Organisation des Instituts sind durch die Buchhandlung von G. Tammé, Pragerstrasse, in Dresden, wie auch von der Expedition des Conservatoriums (Landhausstrasse 6, II.) für 20 Pf. zu beziehen.

Dresden, im Juli 1885.

Der Director des Königl. Conservatoriums:

Friedrich Pudor, Kgl. Hofrath.

H. Jare G. 822 m

Druck von Hellmuth Henkler in Dresden.

20 JUL 85

X

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

12. Dez. 1990		
10. Juni 1991		
22. Juli 1993		
06. Juni 1990		
21. Mai 1997		
22. April 1998		
13. Sep. 1999		

III/9/280

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0303839

Il. Fasc. J. 822 m

